

Herbstausgabe

Das Veranstaltungsmagazin für Leipzig

# BLITZ!

Ausgabe Herbst 2025 · 36. Jahrgang

www.blitz-world.de

**TERMINE**  
Tipps für  
den Herbst  
mit bester  
Unterhaltung

**REISE**  
Lebenslust und  
morbider Charme  
in Porto

**FOTOGRAFIE**  
Zauber des  
Augenblicks

**REISE**  
Izmir – Metropole  
an der Ägäis

**SATIRE**  
Rostende Liebe  
mit Dr. Winter

**REISE**  
Kurztrips  
im Herbst

## Salut Salon

Die Konzert-Highlights  
der Saison

Urlaub **neu** entdecken  
BLITZ!-Reise-Special



# INNSiDE

BY MELIÄ



## *Panoramablick · Mediterranes Flair · Internationale Küche*

Unsere bestens gelaunte Dachterrassen-Crew erwartet euch mit leckeren Cocktails, internationaler Küche und chilligen Beats. Dazu gibt es regelmäßig Live-DJs. Mittwochs begrüßen wir euch zu Leipzig's angesagtester Afterwork-Party mit Blick auf die Dächer der Stadt. Donnerstags gibt es die Red Summer Night powered by Campari und am Wochenende erwarten euch die Gintastic-Fridays, unsere Pre-Club Sessions am Samstag und die legendären Sour-Sundays. Für Events mit kleineren Gruppen oder euren Geburtstag empfehlen wir unsere VIP-Lounge. Alle Infos auf unserer Website.

INNSIDE Leipzig | Gottschedstraße 1 | 04109 Leipzig  
Tel. +49 (0) 341 3937670 | [www.barcabana-leipzig.de](http://www.barcabana-leipzig.de) | [innside.leipzig@melia.com](mailto:innside.leipzig@melia.com)





# inhalt

- 10 Titel**  
Salut Salon und alle anderen Veranstaltungs-Highlights der Saison
- 4 Kurz & gut**
- 6 Satire**  
Dr. Winters Kolumne
- 8 Magazin**  
Disco Fever im Varieté
- 9 Musik**  
Die BLITZ!-Platten-Tipps
- 10 Musik**  
Die Konzert-Highlights: von Alex Christensen bis Schiller, von Roxette bis Marianne Rosenberg, von Simply Red bis Kraftwerk
- 18 Fotografie**  
Der Zauber des Augenblicks. Eine fotografische Entdeckungsreise von Donato Saponaro durch Italien
- 26 Kleinanzeigen**  
Fisch sucht Fahrrad
- 26 Impressum**
- 27 Rätsel**
- 28 Gewinnspiele**
- 29 Ticket-Börse**
- 30 Reisen**  
Porto – Lebenslust & morbider Charme in einer aufstrebenden Stadt
- 38 Reisen**  
Izmir – Metropole an der Ägäis
- 40 Reisen**  
Die BLITZ!-Kurzreise-Tipps der Saison für Entdecker
- 44 Kino**  
Die BLITZ!-Kino-Tipps
- 46 Adressen**  
Leipzig auf einen Blick



# EVENTS WEIßENFELS

**Weissenfeler Stadtfest**  
**28.-31.08.**

**HISTORISCHER MARKT**  
**29.-31.08.**  
Badanlagen

**2025 Weissenfeler SAALEFEST**  
**29.-31.08.**  
Stadtbalkon

## KULTURHAUS

**The firebirds**  
**21.09.**

Jenaer Philharmonie  
**HERBSTKONZERT**  
**19.10.**

**BASTIAN KOHL**  
Musikalische Zeitreise – von Barock bis Pop  
**09.11.**

**DIE FEISTEN**  
Moskito  
**06.03.**

Kulturphönix präsentiert:  
**The Addams Family** Das Musical  
**13.-15.03.**

TICKETS UND INFOS

[weissenfels-erlebnis.de](http://weissenfels-erlebnis.de)





### Jazztage Dresden mit mehreren Jubiläen

## Ein Zeitreise durch 25 Jahre

In diesem Jahr steht ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm: die Spielstätte des Gründungsjahrgangs wird noch vor den eigentlichen Jazztagen im Oktober wieder aufleben. Die Idee zu den Jazztagen wurde im Jahre 2000 bei einem Konzert der Klazz Brothers zum 650-jährigen Ortsjubiläum Unkersdorfs geboren. Am 21. September kehrt das Ensemble in der Originalbesetzung mit Simone Kermes als Gast dorthin zurück, um Johann Sebastian Bach in jazzigen Arrangements zu präsentieren. Auch für Tom Gaebel gilt es gleich zwei Jubiläen zu zelebrieren: Tom & His Orchestra feiern 20-jähriges Bestehen und er selbst seinen 50. Geburtstag – am 24. Oktober im Parkhotel! Am Vormittag des 9. November wiederum spielt die temperamentvolle Saxophonistin Tina Tandler zusammen mit ihrer Band im bereits ausverkauften Kulturpalast. Wer dafür noch keine Karten hat und Tina Tandler dennoch erleben möchte, sei auf ihre Frühjahrskonzerte verwiesen oder auf die weiteren 60 hochkarätigen Konzerte im Rahmen der Jazztage.

[www.jazztage-dresden.de](http://www.jazztage-dresden.de)

WORT: NILS KRUGER / BILD: P. KONRAD



### Eine Schlager-Revue der besonderen Art

## Auferstehung der Ruinen

Die drei Grand Damen verbindet in erster Linie wenig, außer der Tatsache, dass sie alle drei ihre größten Erfolge in der ostdeutschen Unterhaltungsbranche feierten. In den 70er Jahren eroberten Dagmar Gelbke, Dagmar Frederic und Regina Thoss die Herzen der Nation im Sturm. Und sie sind sogar im fortgeschrittenen Alter immer noch da. In diesem Programm singen sich "Die Golden Girls der Bühne" durch Altbekanntes und Wiederaufgefundenes, Kokettes und Klassisches. Und dabei lieben sie sich nicht immer (oder gar nicht) und fahren gern mal ihre Ellenbogen untereinander aus. Sie plaudern von alten Zeiten, aus ihren Karrieren und fahren Anekdoten auf. Ob es gelingt, dass die drei Diven, die sich gegenseitig kräftig auf die Schippe nehmen, doch noch ihr gemeinsames Happy End feiern, bleibt offen. Zumindest arbeiten sie daran und in jedem Fall machen sie keine halben Sachen. In einem grandiosen Mix aus scharfzüngigen Pointen und unvergesslichen Melodien schlängeln sie sich am 21. Oktober im Blauen Salon durch den Abend.

WORT: NILS KRUGER / BILD: VERANSTALTER



### Tom Hengst - die Stimme der neuen Deutschrap-Generation

## Kopfnickersound

Mit scharfsinnigen Raps, ehrlichen Texten und einem unverwechselbaren Kopfnickersound er sich Tom Hengst, eine der markantesten Stimmen der neuen Deutschrap-Generation, als feste Größe in der deutschen Rap-Landschaft etabliert. Bereits 2019 überzeugte er mit seiner Debüt-EP "Brustbeutel", die den Grundstein für eine beeindruckende Karriere legte und Tom Hengst als eine der treibenden Kräfte der New Wave des Deutschrap etablierte. Seitdem hat sich viel getan: Seine Diskografie wächst stetig, und mit jedem Release beweist er aufs Neue seine Vielseitigkeit und sein außergewöhnliches Talent. Seine Texte erzählen Geschichten, die bewegen, und bieten einen authentischen Blick auf das Leben – nahbar, ehrlich und mitreißend. Mit seiner aktuellen "High Stakes Tour" bringt er energiegeladene Performances und intensive Momente auf die Bühnen. Fans können sich am 14. Oktober im Täubchenhthal auf einen unvergesslichen Abend freuen, der einmal mehr zeigt, warum er einer der spannendsten Künstler der aktuellen Deutschrap-Szene ist.

WORT: NILS KRUGER / BILD: VERANSTALTER



### Inka Bause auf großer Jubiläumstour

## Musikalisches Tagebuch

Inka Bause feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum. Ein Großteil des Landes kennt sie erst seit der Moderation von "Bauer sucht Frau", jedoch hatte sie bereits mit 15 Jahren ihre ersten TV-Auftritte. Nun steht für sie ein echter Meilenstein an. "INKA" – das Album und die große Tour zum Jubiläum. Zum ersten Mal werden viele ihrer alten Songs digital veröffentlicht und live gespielt. Das Album "INKA" ist eine Reise durch vier Jahrzehnte, durch Ost und West, vom Teenie zur erwachsenen Frau. Diese klangliche Reise durch ihr Leben ist so auf dem gesamtdeutschen Markt wohl einmalig: zwei Biografien, zwei Karrieren. Mit diesem Album lernt man die Künstlerin Inka Bause erst richtig kennen. Denn es ist wie ein musikalisches Tagebuch angelegt. Neben der Musik bereichert es mit einem aufwendig gestalteten Booklet voller privater Bilder, Erinnerungen und persönlicher Geschichten zu jedem Song. Und genau damit kommt Inka Bause – Tochter des erfolgreichsten Komponisten der DDR, Arndt Bause – am 21. November ins Gewandhaus.

WORT: NILS KRUGER / BILD: ALEXANDER STINGL



**Malou Lovis mit erster eigener Club-Tour**

## Neue Musik, neue Power

Seit ihrem Triumph bei The Voice of Germany im Dezember 2023 hat sich für Malou Lovis einiges verändert. Die 25-Jährige, die in einem musikalischen Zuhause auf dem Land aufwuchs, begeisterte in der Show mit ihrer warmen, gefühlvollen Stimme und ihrer sympathischen Art. Ihre Coaches Bill und Tom Kaulitz sowie das Publikum waren sofort von ihr überzeugt, und schließlich gewann sie den Titel. Besonders bewegend war ihre Finalperformance von Glacier Rivers, ihrer selbst mitgeschriebenen Debütsingle, in der sie ihr Coming Out thematisiert und ein klares Zeichen gegen Homophobie und Queerphobie setzt. Nach ihrem Sieg folgten große TV- und Live-Auftritte. Mit einem Labelvertrag in der Tasche, neuen Songs und jeder Menge Energie ist Malou bereit, den nächsten Schritt zu gehen. Bevor sie auf ihre erste eigene Club-Tour startet und am 30. September auch im Naumanns Station macht, begleitet sie Tokio Hotel als Support auf deren Europa-Tour – ein Versprechen, das live in der Show gegeben wurde und nun Wirklichkeit wird.

WORT: NILS KRUGER / BILD: LUCA WESSEL



**LaFee mit neuem Album auf Tour**

## Neue Musik, neue Power

Ehrliche Musik, authentische Texte – wenn Fans und Künstler sich auf Augenhöhe begegnen, entsteht echte Magie. Genau das macht LaFee seit Jahren aus. Ihre energiegeladenen Live-Shows und eine treue Fanbase machten sie zu einer der erfolgreichsten Künstlerinnen der 2000er Jahre. Nach fünf Studioalben und über einer Million verkaufter Tonträger meldet sie sich mit frischem Sound zurück. Während sie 2023 und 2024 ihre Familie in den Fokus stellte, arbeitete sie gleichzeitig an neuer Musik – mit einem klaren Ziel: ehrlich, kraftvoll, zeitgemäß. Das kommende Album verbindet starke Beats, fette Gitarren und tiefgehende Texte über die Herausforderungen unserer Zeit. Bereits die ersten Singles zeigen, wo die Reise hingehet: "Königin der Nacht" – ein energiegeladenes Comeback voller Power – und "Kriegerin", eine Hymne für alle starken Frauen da draußen. Mit dem neuen Album im Gepäck geht sie 2025 auf "Schatten & Licht"-Tour, am 7. November ist sie im Leipziger Felsenkeller zu Gast.

WORT: NILS KRUGER / BILD: LARS LAION

**GOGOL BORDELLO**  
FALL 2025 EUROPEAN TOUR  
20.09.25 LEIPZIG  
FELSENKELLER

*The Midnight*  
FALL 2025  
EU/UK TOUR  
SPECIAL GUEST  
pale blue eyes  
24.09.25 LEIPZIG  
WERK 2

ABOR & TYNNA  
bitterstüss tour 2025  
09.10.25 LEIPZIG  
TÄUBCHENTHAL

MASTERS OF REALITY  
12.10.25 LEIPZIG  
HELLRAISER

**KOLJA GOLDSTEIN**  
TOUR 2025  
13.10.25 LEIPZIG  
TÄUBCHENTHAL

**THE HIVES**  
25.10.25 LEIPZIG  
HAUS AUENSEE

**DROPKICK MURPHYS**  
EUROPE TOUR 2025  
31.10.25 LEIPZIG  
QUARTERBACK IMMOBILIEN ARENA

**The KIFFNESS**  
VOTE For PETS  
Tour  
04.11.25 LEIPZIG  
TÄUBCHENTHAL

**EVERYTHING GET TO HEAVEN**  
10TH ANNIVERSARY TOUR  
06.11.25 LEIPZIG  
TÄUBCHENTHAL

**milow**  
boy made out of stars  
07.11.25 LEIPZIG  
TÄUBCHENTHAL

**NESS**  
LEBEN ÜBERLEBEN TOUR  
09.11.25 LEIPZIG  
TÄUBCHENTHAL

**Asaf Avidan**  
04.12.25 LEIPZIG  
HAUS AUENSEE

Dr. Winters

# Liebe

## Liebe Freunde,

Es ist schon komisch. Während sich die ganze Welt im Frühling verliebt, also dann, wenn alles hübsch ist, außer dem wenigen, was hässlich ist, aber das ist im Frühling ja auch hübsch, gehöre ich zu den weltweit maximal auf fünf bezifferten Personen, für die der Herbst die richtige Zeit dafür ist. Ich verfallte erst dann in eine romantische Stimmung, wenn der Regen durch ein Loch in der Dachrinne tropft oder ein Sturm die leeren Gießkannen durch den Garten schleudert. Dementsprechend ist es natürlich Herbst gewesen, als ich mich in Elsbeth verliebt habe. Elsbeth war die größte Romanze meines Lebens. Ich begegnete ihr auf der Erich-Mühsam-Straße, also dort, wo Getränkewelt, Gardinen-Petzold und das Modehaus Schön ihre Filialen besitzen. Elsbeth ging an mir vorüber, warf mir einen Blick zu, und es war um mich geschehen. Der Mond raste über den Himmel, kaum war er hier, war er auch schon dort, zeitweise baumelte er auch nur so vor sich hin, aber nur, um in der nächsten Sekunde wieder loszuschießen und das Firmament in ein grenzenloses Durcheinander zu versetzen. Voller Entsetzen griff ich mir an den Kopf, aber er befand sich auch nicht mehr dort, wo ich ihn vermutet hätte, sondern unterhalb des Jochbeines. "Wenn das die Symptome sind, die durch die Liebe erzeugt werden, dann will ich lieber nicht verliebt sein!", dachte ich. Aber es war schon zu spät.

Schon bald erfuhr ich, dass Elsbeth als Verkäuferin bei der Firma Gardinen-Petzold arbeitete und nicht im Modehaus Schön, was ich zuerst vermutet hatte. Von da an kaufte ich bei Petzolds jeden Tag eine oder mehrere Gardinen, meine Wohnung verdunkelte sich zusehends, aber ich wurde immer nur von Herrn Petzold persönlich

Kolumne

# im Herbst rostet nicht

bedient, nie, nicht ein einziges Mal von Elsbeth. Herr Petzold war ein molliger Mann in den besten Jahren, der seine Daumen in den Gürtelschlaufen seiner Hose verhakte, und einen traurig herunterhängenden Bart besaß. Ich hatte nicht vor, mein Leben mit ihm zu verbringen.

Danach ging ich dazu über, Elsbeth lange Liebesbriefe zu schreiben, stellte aber irgendwann fest, sie durchweg mit dem falschen Vornamen angeredet zu haben. Gretel oder Helmut. Elsbeth schienen sie alle gefallen zu haben. Genauso wie die Bemerkung, dass

Kopf im entscheidenden Moment zur Seite, sodass meine Lippen erst ihre Schläfen und dann ein Stück ihres linken Ohres, danach mehrmals die Hauswand und die Bretter eines Garagentores berührten. "Und? War es schön?", fragte Elsbeth. "Sensationell", antwortete ich, "atemberaubend!" "Fand ich auch", bestätigte Elsbeth.

Als ich ihre Eltern zum ersten Mal besuchte, wuchtete sich ihr Vater mit ausgebreiteten Armen gegen die Wand ihres Wohnzimmers, um eine Fliege zu erschlagen. "Das ist niemals eine Eintagsfliege!",

## Ich verfallere erst dann in eine romantische Stimmung, wenn der Regen durch ein Loch in der Dachrinne tropft oder ein Sturm die leeren Gießkannen durch den Garten schleudert

mir ihre großen, starken Hände gefielen, und ihr blondes Haar, obwohl es schwarz war. Meine Konfusion kannte zu dieser Zeit keine Grenzen.

Zuletzt gelang es mir dann doch, sie zu einem Klavierkonzert einzuladen, in dem mehrere Werke Chopins und eines von Béla Bartók aufgeführt wurden. Die Atmosphäre war festlich bis wehevoll. Die Musikstücke herausfordernd, was daran ersichtlich war, dass der Junge in der Stuhlreihe vor mir, als der Maestro mit einem Nocturno begann, unaufhörlich mit der Stirn auf die Lehne des vor ihm stehenden Stuhles schlug, und als das Musikstück auf dieselbe Art weiterging, machte ich es genauso, wie der Junge. "Was machst du da?", fragte Elsbeth. "Ach, nichts", antwortete ich. "Na, nichts ist das aber nicht!" sagte sie. Auf dem Heimweg versuchte ich Elsbeth zu küssen. Allerdings drehte sie ihren

schnaufte er, "dieses Biest verfolgt mich schon seit einer Woche!" Elsbeths Mutter stand in der Küche hinter der nur einen Spalt geöffneten Tür, und beobachtete das Geschehen. Dabei flüsterte sie immerzu: "Bloß der nicht, bloß der nicht!" Nach dem Besuch unterhielten wir uns über die Gardinen, die wir in unsere Wohnung hängen würden. Plötzlich sagte ich: "Das ist ja alles schön und gut, aber uns fehlt eine Basis!" "Was?", rief Elsbeth, "was fehlt uns?" "Eine Basis!", sagte ich. "Hm", sagte Else. Seit diesem Tag schaukelte der Mond bloß noch ein bisschen, und als der Frühling kam, hielt auch das noch auf.

Verliebt euch nie im Herbst – mit diesem wohlmeinenden Rat verabschiedete ich mich für heute und verbleibe bis zum nächsten Mal.

**Euer Doktor Don Juan von der Vogelweide Winter**



### WELTREISE AB/BIS HAMBURG MIT DER VASCO DA GAMA

Mit maximal 1.000 Passagieren an Bord unserer beliebten VASCO DA GAMA entdecken Ihre Kunden in **193 Tagen 48 Länder** und jede Menge Abenteuer!

**Große Weltreise: 193 Tage | 03.11.2026 – 15.05.2027**  
Hamburg bis Hamburg **ab 29.438€\* p. P.**

**Kleine Weltreise: 126 Tage | 03.11.2026 – 09.03.2027**  
Hamburg bis Tokio **ab 19.950€\* p. P.**

Weltreise-Routen auch einzeln als Fernreisen buchbar!

TUI TRAVELstar Rathausgalerie Markkleeberg  
Telefon: 0341-3502629  
[www.reisebuero-markkleeberg.de](http://www.reisebuero-markkleeberg.de)

\*25 % Ultra-Frühbucher-Ermäßigung bei Buchung bis 31.10.2025 bereits berücksichtigt. Begrenztes Kontingent. Reisebedingungen unter: [www.nicko-cruises.de/agb](http://www.nicko-cruises.de/agb)  
nicko cruises Schiffsreisen GmbH | Mittlerer Pfad 2 | 70499 Stuttgart | [info@nicko-cruises.de](mailto:info@nicko-cruises.de)



Rathausgalerie · Markkleeberg  
Reisebüro am Marktkauf · Oschatz

## Gregor Meyle & Band

### SOMMERTOUR

**30.08.2025** 2025

Parkbühne GeyserHaus Leipzig

## GABRIEL KELLY

**01.02.2026**

Naumanns Leipzig

## ANGELO KELLY

### READY TO ROCK

**28.03.2026** TOUR 2026

Anker Leipzig

## Gregor Meyle & Band

### SOMMERTOUR

**29.08.2026** 2026

Parkbühne GeyserHaus Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros: Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.  
 Tickethotline: 0341 350 26 29



**DISCO FEVER im  
Krystallpalast Varieté**

# Varieté goes 70s

**Duo Rock'n'Rollers (Rollschuh-Akrobatik)**

**Majestic Luxor  
(LED-Hula-Hoop und Luftakrobatik)**



Die Sommershow im Krystallpalast Varieté startet diesmal nicht nur im heißesten Monat, sondern wird auch besonders heiß: "DISCO FEVER - Varieté goes 70s" bringt die goldene Ära der Discokultur auf die Bühne und wird alle im Publikum mitreißen, die nur einen Funken Glitter in sich verspüren. Spektakuläre Artistik und sommerlich tanzende Vibes im schillernden Glitzerkosmos lassen den Ausblick auf den nahenden Herbst unweigerlich verblassen.

Funkelnde Spiegelkugeln, flirrendes Farblicht - willkommen im schillernden Glitzerkosmos der 1970er! Ohrwürmer wie "Boogie Wonderland", "I Will Survive" und "Turn the Beat Around" treiben das Geschehen voran, während spektakuläre Rollschuhartistik und leidenschaftlicher Tanz zu einer mitreißenden Bühnenshow verschmelzen. DISCO FEVER ist weit mehr als eine Hommage an die goldene Ära der Discokultur - sie ist ein rauschendes Fest für alle Sinne, bei dem man am liebsten selbst aufspringen und mittanzen möchte.

"Die neue Show heißt nicht zufällig DISCO FEVER. Eine Hommage an die 70er - als Tanzflächen zu Sternfeldern wurden und jeder Beat Freiheit ein besseres Morgen versprach", so Dr. Ingo Herrmann, neuer Geschäftsführer des Hauses. Natürlich wissen wir auch: Die Gegenwart ist nicht nur schillernd. Manchmal fühlt es sich an, als müsste man erst durch Nebel tanzen, um wieder klar zu sehen. Doch genau darin liegt unsere Stärke. DISCO FEVER ist unser glitzernder Gegenentwurf zum Pessimismus. Mit Funk, Soul, Akrobatik und einer Prise Wahnsinn feiern wir die Kraft der Bühne - und zeigen, dass Varieté mehr kann als unterhalten. Es kann verbinden, verwandeln, verzaubern. Ich lade Sie ein, sich mit uns auf eine Zeitreise zu begeben. Lassen Sie sich treiben von der Musik, lachen Sie, staunen Sie, tanzen Sie (zumindest innerlich). Denn wenn wir alle gemeinsam glitzern, dann ist die Zukunft vielleicht heller als je zuvor." Hinein ins Getümmel! Fühlt ihr schon das Fieber?

[www.krystallpalastvariete.de](http://www.krystallpalastvariete.de)

**WORT: NILS KRUGER / BILD: KRYSTALLPALAST VARIÉTÉ, SANDRINO DONNHAUSER, ELGERVIDEOPHOTO**

**Termine:** 01.08. bis 18.10.25 Leipzig, Krystallpalast Varieté



**Julia Stewart (Lufttring)**

**Faible Kievman (Der stumme Clown)**



**Juma (Extremkontorsion)**

## Helloween Giants & Monsters



Sie sind seit 40 Jahre unterwegs und neben den Scorpions Deutschlands wichtigster Metal-Export (Rammstein lassen wir hier mal vor – das ist eine andere Kategorie). Seit der großen Reunion mit der Single "Pumpkins United" im Jahr 2017 sind die Debatten verstummt, wer am Ende nun der beste Sänger der Bandgeschichte gewesen sei: Im aktuellen Septett gesungen Michael Kiske, Andi Deris und manchmal auch Kai Hansen gemeinsam. Diese ultimative Bestbesetzung präsentiert sich auf dem neuen Album zum Bandjubiläum – es müsste ihr 18. sein, nicht leicht, da die Übersicht zu behalten – auch in jeder anderen Hinsicht in Bestform. Gleich der Opener "Giants On The Run" präsentiert in 6:21 die wesentlichen Stärken der Band: Eine unglaubliche Hochgeschwindigkeitsdrumming von Dani Löble, dem die beiden Gitarren-Flinkefinger Michael Weikath und Sascha Gerstner in punkto Speed in nichts nachstehen, eine komplexe Songstruktur mit vielen Breaks, die das Stück aber nicht auseinanderbrechen lassen: Das hat ebenso viel verfrickelte Filigranität wie donnerndes Pathos, das verblüfft immer auf's Neue mit Abwechslung, schon wegen der Gesangsstimmen – und findet sich am Ende doch immer wieder zuverlässig zum stadiontauglichen Refrain-Melodie-Bogen. Besagtes Stück wird in Sachen Komplexität noch mal gesteigert im Achteinhalbminüter "Universe (Gravity For Hearts)". Des Rezensenten Favorit in punkto Melodiosität und Lead-gitarrenfeuer ist aber "We Can Be Gods". Eine Nummer von Kai Hansen, die die Frische und Unbekümmertheit der Anfänge atmet. Ebenso wie der epische Rausschmeißer "Majestic", dessen Lyrics der Meister so interpretiert: "We're back and we're the masters of power metal!" Recht hat der Mann!

FW

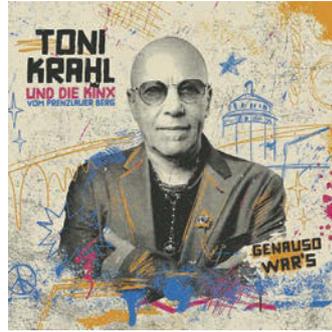
## Linus Roth & Orquestra Johann Sebastian Rio Sambach



Es scheint – auch im Zeitalter des Crossover zwischen musikalischen Stilen, Gattungen und Jahrhunderten – doch ein wenig gewagt: Der Name dieses Tonträgers ist tatsächlich eine Zusammensetzung aus Samba, dem brasilianischen Volkstanz im quirligen Zweivierteltakt, und Bach, dem Johann Sebastian. Zum diesjährigen Bachfest wollte sich das Projekt auf dem Leipziger Marktplatz vorstellen. Leider kam irgendwas dazwischen. Die vorliegende CD lässt erahnen, was uns da entging: Linus Roth, ein hochdekorierter Violinist (spielt auf einer Stradivari) mit Liebe zum Barock trifft auf ein Orchester aus Rio de Janeiro, das ebenfalls seinen Bach genau kennt, aber außerdem die Melodien und Rhythmen der Heimat im Blut hat: Liebe auf den ersten Ton. Das Album beginnt zunächst erwartbar mit Bachs hinlänglich bekanntem Violinkonzert in E-Dur, BWV 1042. Doch dann geht's sofort mit schluchzender Geige, mondäner Eleganz auch bei beeindruckend hohen Geschwindigkeiten und dem richtigen Schuss an schmachtender Sentimentalität in die Werke des wohl bekanntesten brasilianischen "klassischen" Komponisten, Heitor Villa-Lobos (1887-1959). Es folgen moderne Klassiker, eine regelrechte Perlenkette bekannter Melodien in Arrangements für kleines Orchester und Solovioline. Zwei Stücke von Antônio Carlos Jobim, der als Erfinder des Bossa Nova gilt: "Desafinado" und "Garôta de Ipanema" (wir kennen das gesungen als "Girl from Ipanema"), dann Ary Barosos "Aquarela do Brasil" und von Waldir Azevedo "Brazileirinho". Unsterbliche Melodien mit latein-amerikanischem Feuer bis zum letzten der 14 Stücke auf diesem Tonträger. Da wäre eine heiße Nacht geworden – auch wenn das Ergebnis am Ende mit Bach doch wenig zu tun hat.

FW

## Toni Krahl und die Kinx vom Prenzlauer Berg Genauso war's



Der Mann ist 75 und einfach nicht zu stoppen. Nach der bewegenden letzten Runde mit seiner Stammband City, mit er ein gewichtiges Kapitel der Ost-Rock-Geschichte geschrieben und mit "Am Fenster" den größten Hit dieser eigenen Pop-Gattung gesungen hatte, stieg er ohne Kunstpause bei Silly ein. Nun hat er eine Truppe gestandener Musiker aus diesem Pool um sich geschart, der Bandname entstammt einem City-Hit: Da sind Produzenten-legende André Kuntze, Gitarrist Reinhard Peterreit (Rockhaus), B.Deutung (u.a. ex Inchies) am Cello und auch

Carsten Klick hat bei fast allen mal getrommelt. Mit knarziger Lakonie und knochentrockener Ehrlichkeit (Texte in bewährter Manier von Alfred Roesler) erzählt Krahl seine sehr privaten Geschichten – oder setzt Erzählungen fort. Bewegend die Biographie-Bewältigung im Titelstück, bei der sich tragisch Kreise schließen: Im Song "z.B. Susann" von der Kultplatte "Casablanca" vermeldete er 1987 die Geburt seiner Tochter, im Titelstück dieses Albums wirft er Erde auf ihr Grab. Seine Tochter starb 2022 an Krebs. Beeindruckend, wie er viele in seiner Generation empowered, die auf den letzten Metern der Lebensmut verlässt: "Das Leben ist ein Dauerlauf / Mal geht's bergunter, mal bergauf: Entscheidend ist die letzte Runde!" Krahl klingt sensibel und (t)rotzig zugleich, er kommt lässig und geht sehr tief, er lässt dich weit in sein eigenes Leben hinein und gibt dir so das Gefühl, deins zu kennen und dich zu verstehen. Musik und Texte entfalten eine geradezu therapeutische Kraft – das Album sollte verschrieben werden dürfen. Risiken und Nebenwirkungen? Nur angenehme! Vielleicht hin und wieder ein Anflug von bittersüßer Wehmut. Aber das darf in dem Alter...

FW

### König Albert Theater Bad Elster

## Ihr Star Aufenthalt!

 <b>STRATE &amp; KNAUER</b> Klassik meets Pop · 21.09.	 <b>BEN BECKER</b> Todesduell · 05.10.	 <b>MEDLZ</b> A Cappella · 10.10.
 <b>JULIA NEIGEL &amp; BAND</b> Theaterkonzert · 11.10.	 <b>AVI AVITAL</b> Mandolinen-Weltstar · 18.10.	 <b>KARL MARKOVICS</b> Geschichten & Musik · 26.10.

Infos & Tickets: + 49 (0) 37437 53900  
[www.koenig-albert-theater.de](http://www.koenig-albert-theater.de)

**Der wilde Konzertsommer liegt schon wieder fast hinter uns, es geht hinein in einen nicht minder spannenden Herbst, dem dann pünktlich die aufregende Winterzeit folgen wird. Konzertangebote gibt es wie immer jede Menge in kleinen und großen Hallen.**

**Auf eines der coolsten sei hier gesondert hingewiesen: Alex Christensen ging 2024 zusammen mit dem Berlin Orchestra auf die größte Tournee seiner bisherigen Karriere. Ein unvergesslicher Abend voller Musik, Tanz und Emotionen: Jetzt gibt's Nachschlag!**



ALEX CHRISTENSEN / BILD: NIKLAS HEINZE

# It's Showtime

Das große  
BLITZ!-Konzert-Special





## Anastacia

Manch eine(r) steht heute staunend vor dem Raketenstart von Taylor Swift und glaubt, so etwas habe es noch nie gegeben. Stimmt natürlich nicht, im Pop hat es sowieso alles schon mal gegeben. Das neue Jahrtausend begann mit "Not That Kind", dem Debütalbum von Anastacia, das sich dank Single- Auskopplungen wie "I'm Outta Love", "Not That Kind" und "Cowboys & Kisses" weltweit millionenfach verkaufte. Im Jahr darauf setzte das zweite Album noch einen drauf. Anastacia, die Monate vorher keiner auf dem Schirm hatte, war plötzlich die bestverkaufte Debüt Künstlerin ever mit Nummer-1-Singles in 19 und Awards in 31 Ländern. Sie ist gut wie nie und hat in Deutschland ihre treueste Fanbase.

**21.08.25 Dresden, Junge Garde**



## Sophia

Der Name Sophia hat eine altgriechische Herkunft und bedeutet "Weisheit". Doch dieses Wort fällt einem bei der Sängerin aus NRW nicht gleich ein, dazu ist sie zu jung. Allerdings sind die Texte ihrer Lieder von erstaunlicher Tiefe und Reife. Vor über einem Jahrzehnt ist sie ziemlich weit bei DSDS gekommen. Doch die Initialzündung erfolgte auf TikTok, wo sie 2021 erstmalig einen Song hochlud. Inzwischen wurden ihre Hits mehr als zehnmillionenfach gestreamt! Im letzten Herbst war das Konzert im Leipziger Täubchenthal komplett ausverkauft. Bis sie mit ihrer "Wenn es sich gut anfühlt-Sommertour 2025" auf die Parkbühne Geyserhaus kommt, wird ihr eben erschienenenes zweites komplette Album viral gegangen sein.

**29.08.25 Leipzig, Parkbühne Geyserhaus**



## Helge Schneider

Helge wird 70: "Hätte ich nie gedacht, als ich geboren wurde, dass ich mal 70 werde! Was für eine willkommene Überraschung!" Und er geht wieder auf Tour: "Ich suche immer Kontakt zu meinem Publikum. Und: Ich will, dass die Leute sich nicht mehr so ernst nehmen können. Sie sollen lachen. Wenn nicht, auch egal. Ich für meinen Teil finde vieles ja überhaupt nicht lustig. Aber das muss man verstehen. Ich sehe mich ja tagein tagaus im Spiegel. Deshalb Vorsicht: Der Schock könnte tief sitzen, wenn ich die Perücke abziehe! Trotzdem: Ich gebe nicht auf!"

**23.08.25 Dresden, Junge Garde**  
**06./07.10.25 Halle, Steintor-Varieté**  
**10.10.25 Chemnitz, Stadthalle**  
**11.11.25 Leipzig, Gewandhaus**  
**14.11.25 Erfurt, Messehalle**



## Heinz Rudolf Kunze

Genau 40 Jahre ist es jetzt her, dass ein schlauer junger Mann mit Brille mit einem Album und der ersten Single gleichen Namens das Land im Sturm eroberte: "Dein ist mein ganzes Herz" war bereits das fünfte Album von Heinz Rudolf Kunze. Doch es war das erste, das den bisherigen Liedermacher konsequent auf der Deutschock-Schiene zeigt (auch wenn ihn damals viele, dem Zeitgeist geschuldet, in die Schublade NDW steckten). Kunze später: "Die Platte, die mein Leben verändert hat. Sie hat mein Publikum versiebenfacht. Es war die einzige Zeit in meinem Leben, in der ich dachte, ich wär' ein Hippie." Jetzt ist er auf großer Jubiläumstour!

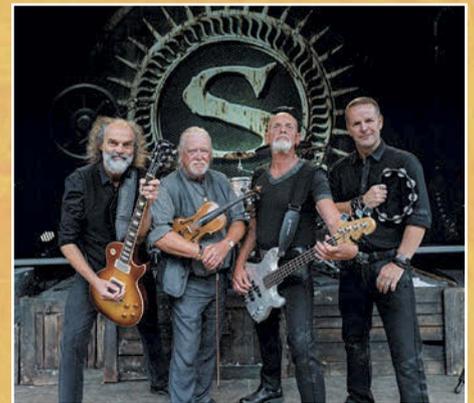
**30.08.25 Bad Elster, NaturTheater**



## tAKiDA

Es ist immer wieder erstaunlich, was Skandinavien für unglaubliche Musik hervorbringt. Das meiste davon kriegen wir hierzulande nie auf den Schirm: Seit 25 Jahren ist diese Indie-Rockband aus einem 3000-Seelen-Dorf in Västernorrland unterwegs. Das ist ungefähr in der Mitte Schwedens – etwa auf der geographischen Breite von Island. Seit 20 Jahren gehen ihre Alben in Schweden regelmäßig auf Platz 1 in die Charts und bleiben da viele Monate. Doch erst seit kurzer Zeit hat man diese Band auch bei uns registriert, wozu gewiss auch ein Auftritt beim Kultfestival in Wacken beitrug. Da gibt es viel nachzuholen – zumal ihr aktuelles Opus "The Agony Flame" sie auf dem Höhepunkt ihres Könnens zeigt!

**28.08.25 Erfurt, Festwiese Petersberg**



## Santiano

Sie sind so zuverlässig wie Ebbe und Flut: Nach ihrer ausverkauften Arena-Tournee im letzten Herbst zog sich der Tross wieder zurück in den hohen Norden. Nur um in diesem Sommer wiederum bei uns präsent zu sein. Dann heißt es "Auf nach Doggerland!", und wir mitteldeutsche Landratten lieben diese rauhe Mischung auch hartem Rock und Seemannsromantik, aus Shanty & Schunkel genauso wie die aus dem Norden. Wir hier vielleicht noch mehr: Denn die da oben haben das Meer jeden Tag und wir nur die unstillbare Sehnsucht danach. Und die ist das eigentliche Geheimnis der Unwiderstehlichkeit ihrer Lieder.

**05.09.25 Halle, Peißnitzinsel**



## Parkway Drive

Die von der anderen Seite können ordentlich Lärm veranstalten, nicht nur, wenn sie AC/DC heißen. Seit zwanzig Jahren geben dort ein paar Jungs aus der Kleinstadt Byron Bay in New South Wales Lautstärke und Tempo vor. Meist wird ihre Musik unter Metalcore eingeordnet (am Anfang hatten sie auch gelegentlich Clean-Gesang dabei). Die Männer um Sänger Winston McCall fühlen sich aber eigentlich mehr dem Hardcore zugehörig. Die schiere Energie ihrer Auftritte spricht dafür. Für die Tour haben sie sich zwei Supports aus der Heimat ausgesucht: "Thy Art Is Murder" spielen Deathcore-Powerhouse (wir sind gespannt) und "The Amity Affliction" Post-Hardcore. Ein echtes Kraftpaket aus Down Under.

**19.09.25 Leipzig, Quarterback Arena**



## Knauer & Strate

Mit Sebastian Knauer, triumphaler Pianist im Klassik-Genre, und Johannes Strate, Sänger von Revolverheld, treffen exklusiv für die Chursächsischen Festspiele im König Albert Theater in Bad Elster zwei gefeierte Stars ihrer jeweiligen Musikwelten aufeinander. Freunde sind beide schon lange. Nun mixen sie ihre – vermeintlich – ungleichen Stile zu einem ganz besonderen Sound-Erlebnis auf der Bühne, das Fans aus beiden Lagern, Klassik wie Pop, begeistert. George Gershwins "Rhapsody In Blue" oder Klavierwerke von Eric Satie und Maurice Ravel brillieren neu interpretiert direkt neben Revolverhelds Top-10-Hits wie "Lass uns gehen" und "Ich lass für Dich das Licht an". Faszinierend, wie fließend die Konturen überwältigen und verzaubern.

**21.09.25 Bad Elster, König Albert Theater**



## Dieter "Maschine" Birr

Die Maschine läuft und läuft und läuft. Jetzt kommt sogar eine Tour mit einem romantischen Streichquartett statt einer Band – was einen sehr schönen Kontrast zur rauen Stimme des Meisters ergeben wird. Die Hits kennen die, die da sein werden, sowieso: Es ist der Soundtrack ihrer unruhigen Jugend, als die eigenen Drachen noch himmelhoch stiegen. Und alle singen mit: "Alt wie ein Birr möchte ich werden..." Keine Angst: Maschine liebt solchen Humor!

**26./27.09.25 Freiberg, Tivoli**

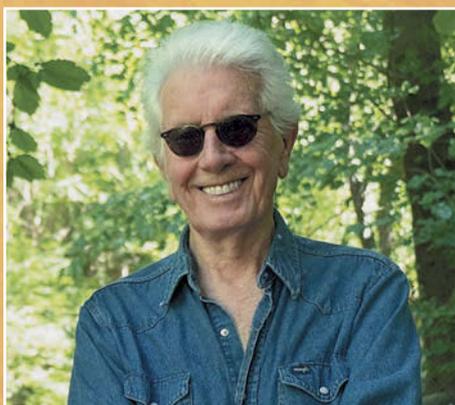
**04.10.25 Erfurt, Alte Oper**

**01.11.25 Freyburg/Unstrut, Sektkellerei**

**23./24.11.25 Dresden, Boulevardtheater**

**17.01.26 Halle, Steintor-Varieté**

**14.02.26 Bad Elster, König Albert Theater**



## Graham Nash

Was für eine Legende! Der Mann hat die 80 längst überschritten. Vor fast 70 Jahren hat er gemeinsam mit seinem besten Schulkumpel in Manchester seine erste Band gegründet. Daraus wurden dann vor 60 Jahren die unvergesslichen "The Hollies", die schon mit der ersten Single einen Hit hatten und damals in einem Atemzug mit den Beatles genannt wurden. 1968 ging er in die Vereinigten Staaten und wurde dort mit "Crosby, Stills, Nash & Young" zum Superstar. Sie spielten unter anderem beim sagenumwobenen Woodstock-Festival und wurden zu den Ikonen der Bewegung schlechthin. Mr. Nash ist immer noch unterwegs und fit wie ein Turnschuh! Einer aus Stoff natürlich, mit einem gemalten Peace-Zeichen drauf...

**27.09.25 Leipzig, Haus Auensee**



## The BossHoss

Jetzt sind sie schon 20 Jahre auf der endlosen Prärie zwischen Königs-Wusterhausen und Castrop-Rauxel unterwegs und haben noch kein Stück ihrer staubigen Coolness verloren. Zum Jubiläum belohnen sie sich und uns mit einem fetten neuen Album unter dem schönen Titel "Back To The Boots". Man fragt sich: "Warum eigentlich, sie haben ihre Boots doch nie verlassen?" Aber egal. Es gibt einmal mehr Rock 'n' Roll & Rockabilly, Blues & Bluegrass, Country & Kentucky auf die Ohren, dass alle Spaß haben und sich spontan zum Line Dance formieren. Übrigens: Auf der ersten Single hat Arnold "Arnie" Schwarzenegger mitgesungen. Diese Musik hält alles aus!

**06.10.25 Leipzig, Täubchenthal**

**07.10.25 Dresden, Alter Schlachthof**



## Beatsteaks

Seit 25 Jahren sind die Männer aus Berlin nun schon unterwegs. Sie sind Deutschlands Aushängeschild im Bereich Indie-Metal-Punk-Crossover – doch das Besondere an ihnen ist, dass kein Mensch merkt, wo sie herkommen. Der Berliner Tagesspiegel verkündete vor der inzwischen vergangenen Sommersaison: "Den Titel 'Beste europäische Rockband' wird man ihnen in diesem Sommer nur schwer streitig machen können". Das Fachblatt "Rollig Stone" spricht von "Deutschlands Foo Fighters". Tatsächlich: An Hits wie "I Don't Care As Long As You Sing", "Hand In Hand" oder "Hello Joe" kommt keiner vorbei, der je vor irgendeiner Bühne im Moshpit schwitzte!

**10.10.25 Erfurt, Messehalle**



## Söhne Mannheims

Seit 27 Jahren schickt die stolze Stadt Mannheim ihre Söhne in die Welt, um dieser zu zeigen, wie wundervoll groovy hier Musik gemacht und getanzt wird. Und sie können auch Klavier! Das neue Projekt der Mannheimer – ein Produkt der Pandemie letztlich, wo kleinere Ensembles gefragt waren – heißt "Söhne Mannheims Piano". Und es verspricht einen Abend voller Gänsehautmomente: Um den Konzertflügel, den der klassisch ausgebildete Pianist Florian Sitzmann überaus gefühlvoll bedient, gruppieren sich fünf Stimmen Mannheims: Karim Amun, Dominic Sanz, Michael Klimas, Giuseppe "Gastone" Porrello und schließlich der Söhne-Rapper Metaphysics. Die großen Hits, wie sie noch keiner je hörte...

**11.10.25 Halle, Steintor-Varieté**



## Diana Krall

Die kanadische Sängerin und Pianistin Diana Krall gilt als eine der führenden zeitgenössischen Jazzfrauen. Einschlägige Rekorde bricht sie scheinbar nach Belieben: Sie schaffte es, acht aufeinanderfolgende Alben auf die Nummer 1 der Billboard Jazz Charts zu platzieren. Die Single "When I Look In Your Eyes" klebte 1999 52 Wochen in Folge, ein ganzes Jahr also, auf der Spitzenposition der Jazz-Single-Charts. Sie gewann zwei Grammys und nicht weniger als zehn Juno-Awards (das sind die kanadischen Grammys). Krall ist jetzt 60, steht seit 45 Jahren auf der Bühne und ist "Officer of the Order of Canada" – das ist der offizielle Ritterschlag ihres Landes, quasi ein verliehener Adelstitel.

**14.10.25 Halle, Händel-Halle**



## Simply Red

Im letzten Jahr feierte eine Band ihr 40-jähriges Jubiläum, die sich nach der Haarfarbe ihres Sängers benannte: Simply Red mit dem blutjungen Feuerkopf Mike Hucknall an der Front. Und ein Jahr später, 1985, hatten sie ihren ersten Single-Hit "Money's Too Tight (To Mention)". Das war noch ein Cover, mir dem zweiten vom selben Album "Holding Back The Years" machten sie schnell klar, dass sie nicht als One-Hit-Wonder enden würden. Man kann Hucknalls Charisma, seinen Stil und seinen Hit-Instinkt aus der Sicht der vergangenen Jahre mit Ed Sheeran und dessen Blitzstart 15 Jahre später vergleichen. Hucknall hat noch unsterbliche Evergreens wie "Stars", "If You Don't Know Me By Now" oder "Fairground" auf der Liste!

**18.10.25 Leipzig, Quarterback Arena**



## Hans Zimmer

Filmmusik ist die neue Klassik. Zumindest erreicht sie auch Menschen außerhalb der Hochkulturtempel. Der gegenwärtig weltweit erfolgreichste Komponist von Filmmusik ist ein Deutscher aus Frankfurt/Main: Im Jahr 1994 gewann Hans Zimmer seinen ersten Academy Award für die beste Musik im Disney-Zeichentrickfilm "The Lion King". Seitdem hat er so viele Oscars, Academy Awards, Golden Globes, Grammys und andere Preise gewonnen, dass er sie selber wohl nicht mehr zählen kann, schon gar nicht die Nominierungen. Darunter für Blockbuster wie "Dune", "Gladiator", "Rain Man", "The Dark Knight", "Inception" und und und... Doch das reicht ihm nicht. Es will das auch live performen. Wir danken ihm dafür!

**21.10.25 Leipzig, Quarterback Arena**



## Elsterglanz

Die Spaßmacher aus dem Eichsfeld. Das gilt eigentlich als katholische Gegend, aber diesen beiden bösen Buben ist definitiv nichts heilig. Bekannt geworden sind sie mit schwer witzigen Eigensynchronisationen von Kultfilmen – allein die neuen Szenen aus dem Martial-Spektakel "300" wurden in den letzten 15 Jahren fast 5 Millionen mal geklickt. Der Schlachtruf ihrer Fans stammt aus der Rambo-Verarsche und heißt "Mache Eier!" für "Beil' dich gefälligst ein bisschen!" Dazu ihr Hinweis: "Weiterhin bitten wir Sie, nicht im Internet zu rauchen..."

**29./30.10.25 Suhl, CCS**

**07./08.11.25 Magdeburg, GETEC-Arena**

**19./20.11.25 Jena, Sparkassen-Arena**

**27./28.12.25 Dresden, BallsportARENA**



## Schiller

Namensgeber dieses von Christopher von Deylen 1998 in Hamburg gegründeten Projekts ist tatsächlich ein deutscher Dichter mit Vornamen Friedrich. Gedacht wurde bei der Ausrichtung an die Clubszene. Aber dort, wo es chillig und melodisch zugeht. Schnell landete Deylen mit seinem Konzept aber mitten im Mainstream: Von den 14 Alben, die seitdem entstanden, erreichte nur ein einziges nicht die Top Ten der Charts. Im vergangenen Jahr entführte der Musik-Magier auf seiner "Sommerlust"-Tour in ferne Klang-Traum-Welten. Und die Fans können davon nicht genug kriegen – daher gibt's jetzt einen Nachschlag!

**30.10.25 Halle, Steintor-Varieté**



## Let's Dance

Deutschlands beliebteste Tanzshow zieht einmal mehr durch die großen Hallen. Denn das richtige Dancefeeling erlebt man natürlich nur, wenn man ganz nah dran am glatten Parkett und nicht bloß zu Hause vor der Glotze sitzt. Gelegenheit an der Stelle, einen verbreiteten Fehlschluss zu korrigieren: Der Name der schönen schwarzen Jurorin aus Südafrika ist keineswegs dem Erzbösewicht Dr. Mabuse entlehnt, der durch die UFA-Verfilmungen von Fritz Lang schaurige Berühmtheit erlangte. Nein, sie trägt den Namen Motshegetsi Mabuse schon seit ihrer Geburt (das Jahr tut hier nichts zur Sache...!)

**01./02.11.25 Riesa,**

**WT Energiesysteme Arena**

**04./05.11.25 Leipzig, Quarterback Arena**

**28.11.25 Erfurt, Messehalle**



## Kerstin Ott

Sie ist die, die immer lacht. Und sie hat auch allen Grund dazu. Manche sagen, sie käme vor Lachen nicht mehr in den Schlaf: Sie hat mit den ersten vier Alben knapp 1,5 Millionen Tonträger verkauft und alle großen Hallen in Österreich, Schweiz und Deutschland bespielt. Ihre Glaubwürdigkeit, die ihr wichtigstes Pfund ist, hat sie dabei nicht verloren. Sondern blieb immer bodenständig und verließ nie die Augenhöhe ihrer Fans. Dafür wird sie von diesen heftig und dankbar zurückgeliebt.

**08.11.25 Dresden, Messe**

**11.11.25 Zwickau, Stadthalle**

**12.11.25 Leipzig, Quarterback Arena**

**29.11.25 Magdeburg, GETEC-Arena**

**02.12.25 Erfurt, Messehalle**



## Marianne Rosenberg

Sie gehört zu unserer Vorstellung von Pop wie die Namen an unseren Türen. Nie vergessen wir ihren ersten Schlager, der sich sofort tief in unsere Herzen senkte – und es wurde wahre Liebe, die niemals vergeht! Es war 1975, als die blutjunge und bildschöne Berlinerin sich mit diesem Lied für den Grand Prix d'Eurovision bewarb – und sie hätte ihn geholt, hätte man sie gelassen! Die eine Hälfte der Nation war komplett begeistert. Die andere auch, aber traute sich nicht, es zu sagen (es galt damals noch als uncool, deutsche Schlager zu mögen). Heute jubeln alle. Alt oder jung, Mann oder Frau, cis oder trans, homo oder stino: "Na na na na na na!"

**04.11.25 Dresden, Alter Schlachthof**

**17.11.25 Leipzig, Felsenkeller**



## Uriah Heep

Zu ihrem 55. Bandgeburtstag werden die Briten, die Anfang der 1970er Jahre auf einer Ebene mit Hard-Rock-Klassikern wie Deep Purple genannt wurden, nun zu ihrer Abschiedstournee aufbrechen. Von den Gründervätern ist nur noch Sänger und Gitarrist Mick Box am Start, viele ehemalige Mitstreiter rocken schon lange in Wallhalla. Uriah Heep – der eigenartige Name kommt von einer Figur aus einem Roman von Charles Dickens – hatten ihre treuesten Fans schon immer in Deutschland. Hier standen ihre Alben bedeutend höher in der Charts als in ihrer Heimat, hier konnte damals jedes Kind ihren größten Hit "Lady In Black" mitsingen. Nun also ein letzte Mal im Chor: "She came to me one morning..."

**08.11.25 Leipzig, Haus Auensee**



## Il Volo

Meine Damen, sprechen Sie bitte folgende Konzertankündigung sanft mit: Die italienischen Tenöre Gianluca Ginoble, Piero Barone und Ignazio Boschetto setzen mit herrlichem Belcanto-Feeling die romantisch-leidenschaftliche Erfolgsreise ihres Trios "Il Volo" (italienisch für "Der Flug") weiter fort: Mit ihren schmelzenden Stimmen zaubern sie eine wunderbare Melange aus klassischer Musik und Evergreens des Pop in unsere Konzertsäle. Er erklingen Herzensbrecherhits wie "Volare", "Azzurro" "Nessun Dorma" oder "O Sole Mio". Beim Eurovision Song Contest 2015 errangen sie für ihr Land den sensationellen dritten Platz mit dem gefühlvollen Liebeslied "Grande Amore"... Na, spüren Sie schon was?

**06.11.25 Leipzig, Quarterback Arena**



## London Symphonic Rock Orchestra

Und es funktioniert doch: Anders als viele eingefleischte Fans beider Lager glauben, können Klassik und Rock sehr gut harmonieren. Wenn die knackige Härte des Rock auf die schwere Wucht eines großen Orchesters – in diesem Fall das London Symphonic Rock Orchestra – trifft, werden bekannte Hymnen der Rebellion in neuem Gewand zu zeitlosen Evergreens: Zu hören sind Song-Ikonen von AC/DC, Led Zeppelin, Metallica, Iron Maiden, Guns N' Roses, Evanescence, Motörhead, Foo Fighters, Rage Against The Machine, System Of A Down und viele andere mehr!

**09.11.25 Dresden, Alter Schlachthof**

**12.11.25 Chemnitz, Stadthalle**

**17.11.25 Halle, Steintor-Varieté**

**25.11.25 Leipzig, Gewandhaus**



## Tom Odell

Es war im Jahr 2012, als Thomas ("Tom") Peter Odell, ein gerade 22-jähriger Songwriter und Pianist aus West Sussex, sein Debütalbum und auf diesem den Song "Another Love" veröffentlichte, der durch die Decke ging wie kaum eine andere Debüt-single vorher: Das Stück war 130 Wochen, weit über zwei Jahre, ununterbrochen in den britischen Charts und kam auch danach immer wieder in die Hitparaden, wenn die Nummer einmal mehr unter ein besonders virales Tik-Tok-Video gelegt worden war. Doch die Ebene des One-Hit-Wonders hat er längst hinter sich gelassen. Mit seinem neuen Album "Wonderful Life", dem sechsten seit seinem Erstling, hat er sich weit vom Mainstream-Pop entfernt, ohne sein Charisma zu verlieren.

**13.11.25 Leipzig, Quarterback Arena**



## Electric Callboy

Der Bandname klingt ja zunächst wie der einer Boy-Band. Das stimmt zunächst auch insofern, als dass nahezu jede Metal-Band ja auch bloß eine Boy-Band ist. So auch diese jungen Männer aus Castrop-Rauxel, die sich von 2010 an erste Meriten unter dem Namen "Eskimo Callboy" erspielten. Sie stehen ursprünglich für Metal- oder Trance-core. Jetzt gehen sie mit einer Electro-Variante unter entsprechend neuem Namen auf Welt-Tournee: "Wir können es kaum erwarten, auf Tour zu gehen und diese Show unseren Fans auf der ganzen Welt zu präsentieren", sagen sie und versprechen: "Jedes Konzert auf dieser Tour wird ein großes Fest, und wir freuen uns darauf, jede Nacht unvergesslich zu machen." Na dann!

**15.11.25 Leipzig, Quarterback Arena**



## Roxette

Damit hatte wohl keiner gerechnet: Fünf Jahre nach dem tragischen Krebstod der wunderbaren Marie Fredriksson kommt Roxette noch mal zurück auf die Bühnen: Peer Gessle wagt einen Neuanfang mit einer neuen Partnerin, der bezaubernden schwedischen Pop-Sängerin Lena Philipson. Muss man ihn dafür verurteilen? Um Himmels Willen: Nein! Es wäre doch schlimm, wenn so großartige Songs wie "Listen To Your Heart", "The Look" "Joyride" oder "It Must Have Been Love" nie wieder live erklingen würden. Frau Philipson ist im Übrigen sehr bekannt in ihrer Heimat: Wer ihre Stimme hört, versteht das sofort. Gemeinsam ehren sie Marie Fredriksson mit diesen großen Songs – diese hätte es genau so gewollt!

**18.11.25 Leipzig, Quarterback Arena**



## Out of the Dark

"Er war Superstar, er war populär, er war so exalziert, because er hatte Flair, er war ein Virtuose, war ein Rockidol..." mit diesen Zeilen hat sich der Wiener Johann Hölzel, der sich – angeblich nach dem ostdeutschen Skispringer Falco Weißpflog (nicht zu verwechseln mit Jens Weißpflog) – Falco nannte, eigentlich selbst beschrieben. Gemeint war aber sein Landsmann Wolfgang Amadeus Mozart, der Track wurde sein größter Erfolg. Nicht nur im deutschen Sprachraum – mit der Nummer stand er auch an der Spitze der amerikanischen Bill Board Charts. "Out of the Dark – Falco: Die Musik der 80er" bringt den Geist dieser großen Zeit auf die Bühne.

**18.11.25 Erfurt, Alte Oper**

**21.11.25 Chemnitz, Stadthalle**

**08.12.25 Leipzig, Gewandhaus**



## Marilyn Manson

Brian Hugh Warner, der sich selbst nach Marylin Monroe und Charles Manson benannt und auch seiner Band diesen Namen gegeben hatte, ist in der Welt des harten Rock 'n' Roll allgemein bekannt. Dazu trugen seine schroffen Ansichten zum Thema "Gut & Böse", aber auch eine Reihe von überaus krassen Metal-Gassenhauern bei. Nach einschlägigen Missbrauchsvorwürfen, die viel Staub aufwirbelten, jedoch bis heute zu keiner rechtskräftigen Verurteilung führten, war die Band sechs Jahre in Europa nicht auf der Bühne zu erleben. Jetzt hat er die zweite Etappe der "One Assassination Under God"-Tour angekündigt. Und was die Vorwürfe anbelangt: In einem Rechtsstaat gilt bekanntlich die Unschuldsvermutung.

**20.11.25 Leipzig, Quarterback Arena**



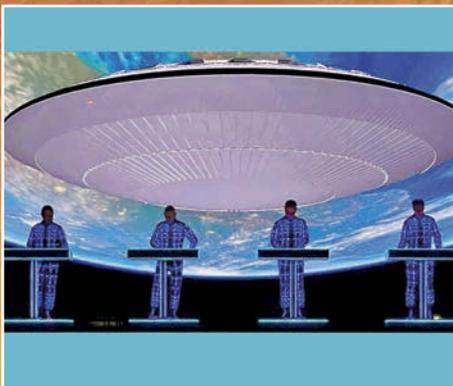
## Forever

Michael Jacksons Songs und Story sind schon ungezählte Mal zu neuem Leben erweckt worden. Aber dies ist die einzige Hommage-Show, die von der Familie des King of Pop unterstützt wird. Michaels Schwester La Toya Jackson gesteht: "Ich habe mich wirklich in die Show verliebt, weil sie sich von den anderen unterscheidet. Es ist etwas ganz Besonderes." Ihr Bruder Jermaine sagt einfach: "Die beste Tribute-Show über Michael Jackson in der Geschichte." Jetzt kommt diese opulente Produktion mitsamt ihrer perfekten Choreographie und der phantastisch komponierten Lichtshow nach Europa: Unverpassbar!

**24.11.25 Dresden, Kulturpalast**

**27.11.25 Leipzig, Gewandhaus**

**01.12.25 Erfurt, Messehalle**



## Kraftwerk

Sie sind die deutsche Band mit dem weltweit größten Kult- und Pionierstatus. Ihr Schaffenskern lag in den 70ern, der Ort war Düsseldorf. Hier gründeten Ralf Hütter und Florian Schneider (der 2020 starb) ihre Band, hier richteten sie das heute legendäre Kling-Klang-Studio ein. Nach einigen gesangslosen Avantgarde-Platten, die durchaus Achtungserfolge verzeichneten, fanden sie 1974 mit dem Album "Autobahn" zu komplett elektronischer Musik – damals ein unerhörtes Novum. Die Folgewerke wurden dank eingängiger Hits wie "Radioaktivität", "Das Model" oder "Die Roboter" weltweit gehört. 1981 markiert das Album "Computer Liebe" die Anfänge des Techno.

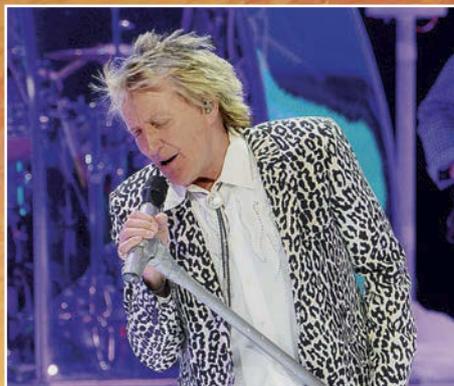
**27.11./06.12.25 Chemnitz, Stadthalle**  
**11.12.25 Leipzig, Quarterback Arena**



## Gabriel Kelly

In der berühmten Musikerfamilie geht nun die Enkelgeneration an den Start: Gabriel Jerome Kelly ist der Sohn von Angelo Kelly, eine der zentralen Personen dieser Familienband. Die Musikalität hat er offensichtlich in der DNA, ebenso wie das Selbstbewusstsein und das Talent für's Showbiz. Noch bevor er sein erstes Album veröffentlichte, gewann der heute 24-jährige im vergangenen Jahr eine Staffel des Motsi-Formats "Let's Dance". Jetzt will sich der Entertainer als Sänger beweisen und präsentiert dazu eine frische, zeitgeistige Mischung aus Rock & Rap. Songs mit Lyrik und Power – der Mann hat was zu erzählen, und er tut das charismatisch und glaubhaft. Daddy darf wirklich zufrieden sein!

**01.02.26 Leipzig, Naumanns**



## Rod Stewart

Im vergangenen Jahr kam unser aller Lieblingsschotte auch in unseren Breiten auf eine wunderbare Tour, die den recht eindeutigen Titel "One Last Time" trug. Es war fantastisch, Rod The Mod präsentierte sich tatsächlich fit wie der berühmte Turnschuh. Und es scheint ihm gefallen zu haben, denn zwischenzeitlich nahm er wieder Abschied vom Abschied, so dass wir ihn schon im kommenden November, diesmal unter dem Tourmotto: "One More Time" wieder bejubeln dürfen. Uns soll es recht sein, die endlose Reihe seiner unvergänglichen Evergreens, die das lange Konzert ohne eine einzige Schwachstelle füllten, kann man ohnehin immer wieder hören. Solange er noch kann, werden wir ihn auch feiern!

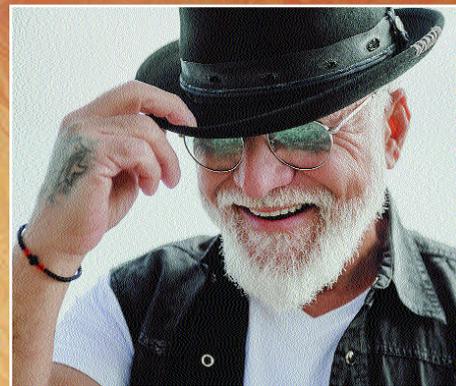
**28.11.25 Leipzig, Quarterback Arena**



## Salut Salon

Schon seit zwei Jahrzehnten sind die fantastischen vier Virtuosinnen an Geigen (2x), Cello und Piano in den renommierten Konzerthäusern der Welt unterwegs ("Hamburgs charmantester Kultur-Export" schwärmte ein Kollege). Sie zaubern eine wunderbar durchgeknalltes Comedy-Klassik-Crossover auf die Bühne und versprechen einen "irrwitzigen Parforceritt zwischen Vivaldi und Vokalakrobatik, Tango und Tatort, Rap und Rachmaninov". Die New York Times feierte "Masterpieces of 'classical' comedy". Ihr aktuelles Programm heißt "Heimat". Wer es hört, spürt sogleich: Diese leicht verrückten Damen sind auf der ganzen Welt zu Hause, ihre Heimat ist die Musik.

**07.03.26 Leipzig, Gewandhaus**  
**08.03.26 Erfurt, Alte Oper**



## Nino de Angelo

Es hatte schon im Frühjahr dieses Jahres einen Termin in Leipzigs Arena gegeben, der jedoch wegen eines tragischen Unfalls beim Aufbau der Bühne kurzfristig abgesagt werden musste. Der Künstler hatte den Fans einen baldmöglichen Nachfolgetermin versprochen. Und die Gemeinde weiß, dass auf Nino, ihren Engel, hundertprozentig Verlass ist. So haben wir in Mitteldeutschland am weihnachtlichen Jahresende gleich mehrere Angelo-Termine mit der "Irgendwann im Leben"-Tour hintereinander. Und es wird wohl nicht wenige Damen geben, die sich alle drei gönnen – von Engeln kann man nie genug haben!

**09.12.25 Leipzig, Quarterback Arena**  
**10.12.25 Suhle, Congress Centrum**  
**12.12.25 Zwickau, Stadthalle**



## Alex Christensen

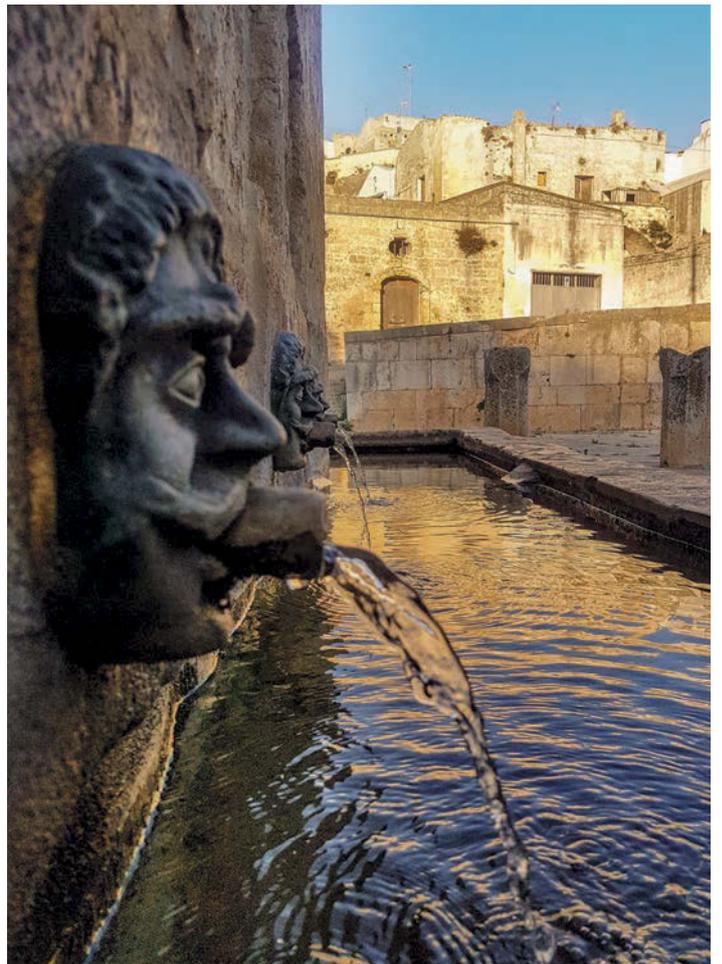
Geboren 1967 in Hamburg, wurde er mit dem Projekt "U 96" und seiner harten Electro-Version von Klaus Doldingers Musik zum Filmklassiker "Das Boot" 1991 über Nacht zum Popstar. Es war die heiße Zeit des deutschen Techno, alle standen auf Marushas Version von "Somewhere Over The Rainbow", die Love Parade brummte und sogar Blümchen bekam was ab. Danach stürmte er die Charts mit Dancefloor-Füllern wie "Classical 80s Dance" und "Classical 90s Dance". 2024 ging er zusammen mit dem Berlin Orchestra auf die größte Tournee seiner bisherigen Karriere. Ein unvergesslicher Abend voller Musik, Tanz und Emotionen: Jetzt gib's Nachschlag!

**22.03.26 Erfurt, Messehalle**  
**24.03.26 Chemnitz, Stadthalle**  
**26.03.26 Leipzig, Quarterback Arena**

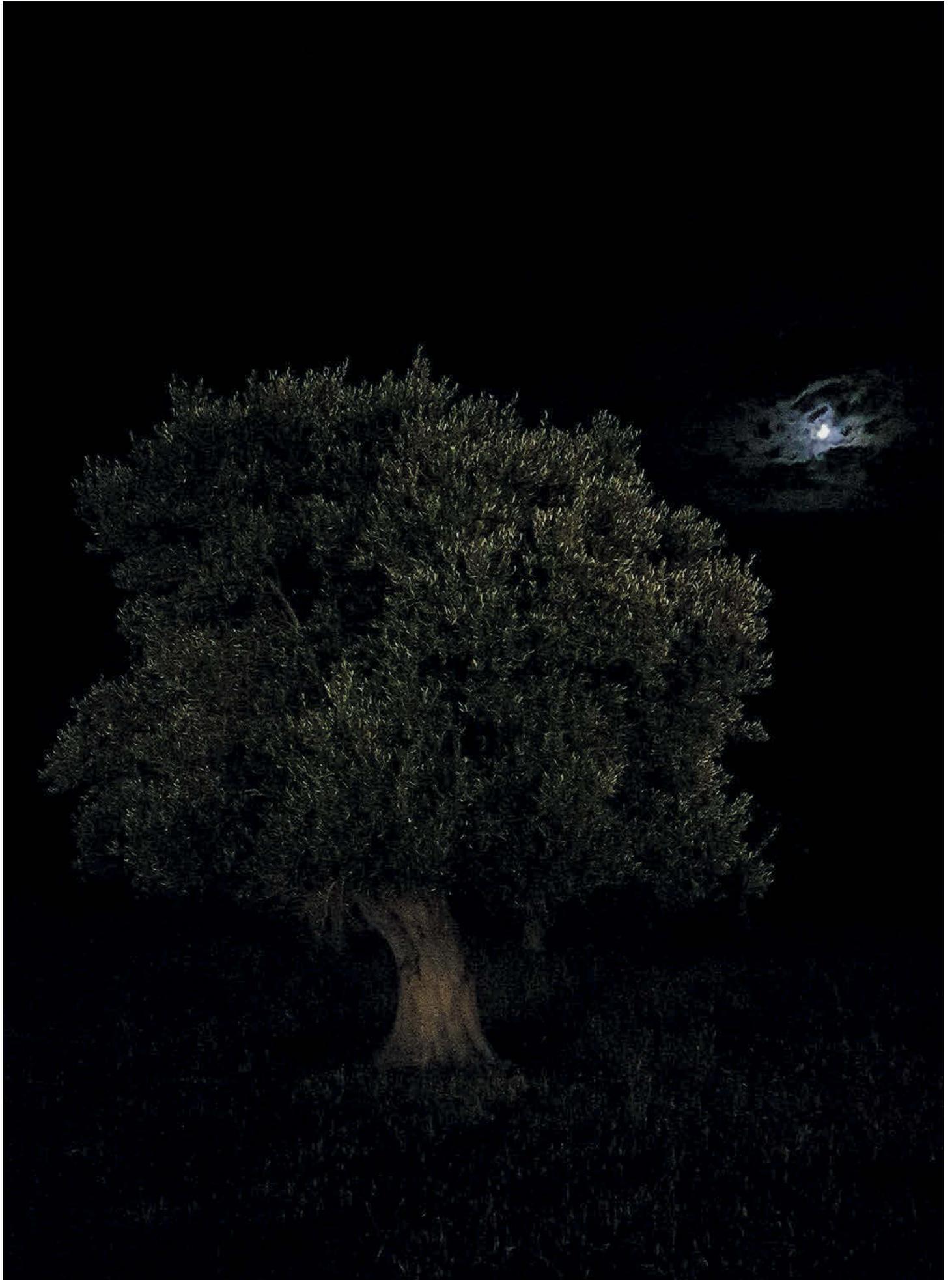
Fotografien von Donato Saponaro

# Zauber des Augenblicks









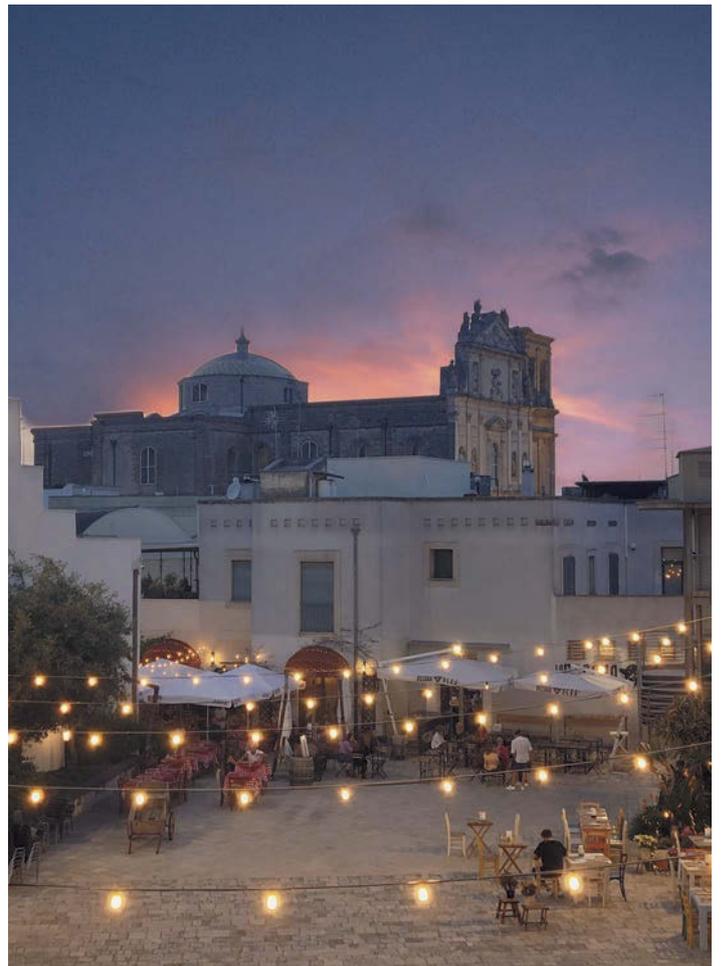




Donato Saponaro

Ich heiße Donato Saponaro, bin 43 Jahre alt und wohne schon mein ganzes Leben in Ginos, einem wunderschönen Fleckchen Erde im Süden Italiens. Meine Stadt liegt idyllisch zwischen einer Schlucht, in der sich noch immer ein altes Höhlendorf befindet, und dem Meer mit feinem goldenen Sand, genau an der Grenze zwischen Apulien und Basilikata. Ich fotografiere gerne in meiner Heimat, um Momente festzuhalten, die nie wiederkehren, und versuche, durch Bilder kleine Gedichte zu erzählen. Jeder sieht und fühlt in dem Moment, in dem er beobachtet, etwas anderes und ich versuche, meine Emotionen einzufangen. Ich arbeite im Tourismus und reise gerne. Ich bin ein aufmerksamer Beobachter, ein sehr geselliger Mensch, aber gleichzeitig nachdenklich und zurückhaltend.

Ich mag soziale Medien nicht sonderlich. Anfangs nutzte ich Instagram nur für die Arbeit, aber dann merkte ich, dass es mir Spaß macht und eine nützliche Möglichkeit ist, Anregungen zu bekommen und weiterzugeben - also hier bin ich! Und das sind meine Bilder!





# Impressum

## Herausgeber:

Torsten Reineck, Norbert Meyer

**BLITZ! LEIPZIG, BLITZ! DRESDEN, BLITZ! HALLE, BLITZ! CHEMNITZ** und **BLITZ! THÜRINGEN** erscheinen vierteljährlich über die CITY Werbeverlags GmbH

Steinbachweg 4 · 04158 Leipzig  
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14  
Mail: info@blitz-world.de  
Internet: www.blitz-world.de

## Zentrales Redaktionsbüro BLITZ!

Steinbachweg 4 · 04158 Leipzig  
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14  
Mail: leipzig@blitz-world.de  
Torsten Reineck, Norbert Meyer,  
Robert Katschinka

## Redaktionsbüro BLITZ! CHEMNITZ

Steinbachweg 4 · 04158 Leipzig  
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14  
Mail: chemnitz@blitz-world.de

## Redaktionsbüro BLITZ! DRESDEN

Steinbachweg 4 · 04158 Leipzig  
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14  
Mail: dresden@blitz-world.de

## Redaktionsbüro BLITZ! HALLE

Steinbachweg 4 · 04158 Leipzig  
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14  
Mail: halle@blitz-world.de

## Redaktionsbüro BLITZ! THÜRINGEN

Steinbachweg 4 · 04158 Leipzig  
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14  
Mail: thuringen@blitz-world.de

## Chefredakteur:

Torsten Reineck

## Musik:

Frodo Wawrzyniak

## Reisen:

Dr. Uwe Schieferdecker

## Kino:

Carola Kinzel

## Freie Mitarbeiter:

**LEIPZIG:** Nils Kruger, Kerstin Schüller

## HALLE:

Nils Kruger

## DRESDEN:

Tobias Kade, Lilli Vostry,  
Tobias Heimbald

## CHEMNITZ:

Sven Bräutigam, Lothar Becker

## THÜRINGEN:

Anja Kirsch

## Verlagsleitung:

Torsten Reineck  
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14

## Anzeigen LEIPZIG:

Torsten Reineck, Norbert Meyer  
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14

## Anzeigen HALLE:

Torsten Reineck, Norbert Meyer  
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14

## Anzeigen DRESDEN:

Tobias Kade  
Telefon: (03 51) 490 67 94 · Fax: 490 67 93

## Anzeigen CHEMNITZ:

Torsten Reineck, Norbert Meyer  
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14

## Anzeigen THÜRINGEN:

Sven Bräutigam  
Telefon: (03 71) 51 91 80 · Fax: 51 91 70

## Anzeigen BLITZ! ist Mitglied im Verbund der CityMags

## Satz & Layout:

CITY Werbeverlags GmbH Leipzig

## Robert Katschinka

## Druck:

Druckhaus Gera GmbH

## Vertrieb:

Eigenvertrieb des Verlages und Vertriebsfirmen an Geschäfte, Restaurants und Kultureinrichtungen im Erscheinungsgebiet

## Redaktions- und Anzeigenschluss

ist jeweils der 1. des Erscheinungsmonats.

Für die Richtigkeit der Termine und Kleinanzeigenentexte kann der Verlag keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Satiren und Kolumnen verstehen sich als Satire im Sinne des Presserechts. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, sowie vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Alle Rechte beim Verlag.

## Kleinanzeige aufgeben?

[www.blitz-world.de/kleinanzeigen](http://www.blitz-world.de/kleinanzeigen)

## Musik

**Der Kammerchor** "Hallenser Madrigalisten" sucht Verstärkung im Alt, im Tenor und im 2. Bass. Proben: Mittwochabend. [www.madrigalisten.de](http://www.madrigalisten.de), Anfragen gern an: [vorstand@madrigalisten.de](mailto:vorstand@madrigalisten.de)

**Hallo, ich gebe Unterricht** für Rock/Pop-Gitarre für Anfänger\*Innen in Dresden-Pieschen. In meinem Unterricht behandle ich z.B. offene Grundakkorde, Rhythmus-Übungen, Anschlag- und Zupf-Muster, musiktheoretische Grundlagen, Fingerübungen, Barree-Akkorde, Songbegleitung, Melodiespiel, Improvisationsansätze bis hin zu Grundlagen des Komponierens. Am wichtigsten ist mir, die Freude am Gitarrespielen und Musizieren zu vermitteln. [tom.han@vodafone.de](mailto:tom.han@vodafone.de)

**Blechbläser aufgespasst!**  
Blaskapelle aus dem Leipziger Umland sucht Unterstützung an  
**Trompete  
Flügelhorn  
Tenorhorn  
Baritonhorn**  
Bei uns gibt es viel Spaß, Freude an der Musik und etwa 20 bis 30 Auftritte pro Jahr.  
Kontakt  
Telefon: 03 42 05 / 831 01  
Email: [volkmarbeyer@hotmail.de](mailto:volkmarbeyer@hotmail.de)

**Baßgitarist/Kontrabassist** (Leipzig) sucht Anschluss an Band (Gala, Tanzmusik, Cover, Jazz, Lied...), (0179) 9554534

**Rave Satellite.** Techno Radiosender für elektronische Musik. DJ-Sets & Mixe / 90er Jahre Rave. Viel Freude damit & Rave On! [www.ravesatellite.de](http://www.ravesatellite.de)

## Other Love

**Er, 43,** sucht Sie mit Badeanzug. [sooooo@gmx.de](mailto:sooooo@gmx.de)

## Partner

**Herbstzauber!** Fotogene Spätsommeraffäre Uta (47) m. gr. Tittis versüßt Dir die Zeit... gern. a. m. reifer Cousine (56), f. scharfe Aufn. v. uns, Massage, leichte Dominanz für den Lustdiener uvm. (0170) 1102409



**SWINGER PARTY** hetero, homo, bi, Frau, Mann ab 18 Jahre  
Telefon: (0341) 961 42 46  
[www.stargayte.de](http://www.stargayte.de)  
+++ Jeden Dienstag und Freitag +++ ab 13 Uhr geöffnet +++

## Reisen

**Boltenhagen.,** 3-ZiFeWo bis 5 Pers., Blk., Fahrst., Parkpl., versch. Term. frei ab sofort. Tel. (040) 5224658

## WANDERN/TREKKING/RADREISEN

Weltweit in kleinen Gruppen oder individuell.  
Großes Angebot an Erlebnisreisen.

**Wikinger Reiscencenter** **AKTIVURLAUB**  
Jahnallee 13 · 04109 Leipzig  
Tel.: (0341) 6 90 91 20 · [www.wikinger-leipzig.de](http://www.wikinger-leipzig.de)

## Sonstiges

**Ganzjährig Frühjahrsputz! Jetzt wird Ordnung gemacht!** Wir helfen Ihnen schnell, einfach und günstig in Haus und Garten, bei Renovierungen, Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen! Egal ob Wohnung, Haus, Garage, Keller und Dachboden - rufen Sie uns an und wir unterbreiten Ihnen gern unsere bestes Kostenangebot. (0341) 2288351

**www.gleichklang.de: Die alternative Kennlern-Plattform im Internet** für naturnahe, umweltbewegte, tierfreundliche und sozial denkende Menschen. Sei jetzt dabei.

**Weibl. Model Dessous/Akt** in HAL, L, EF gesucht. TFP-Vertrag + Auslagenersatz. (0176) 56703762**Ich, 48 Jahre, weiblich,** suche nette Leute für gemeinsame Unternehmen, zum Quatschen. Komme aus der Nähe von Dresden. [silkemuehle77@web.de](mailto:silkemuehle77@web.de)

**Freizeit inmitten lieber Menschen erleben!** Du bist willkommen - [www.freizeitdresden.de](http://www.freizeitdresden.de)  
**Workshop-Model** (wbl., ab 16 Jahre) gesucht in HAL, L, EF. Pay-Vertrag. (0176) 56703762

## Wir suchen Dich!

BLITZ! bietet Nebenjob als **Anzeigenberater**

Du kennst Deine Stadt, bist neugierig und gern unterwegs? Dann schick eine Mail an [bewerbung@blitz-world.de](mailto:bewerbung@blitz-world.de)

## Verkauf

**Tierfalle** Waschbär, Marder - unbenutzt, Fehlkauf - 55 Euro. [girichter@web.de](mailto:girichter@web.de), Tel. (0177) 8700165



Maß für Blutalkoholgehalt	Weinberg-schädling	Pöbel ehren-volle Verdienste	vereinigen	ugs.: klein	Saft-presse	Bogen-ge-schosse	ruhelos, rastlos	unange-passte Personen	Frauen-kurz-name	Vorname d. Schau-spielerin Moreau							
			2		Verehrer eines Stars		Leitungssysteme										
				Laub-baum		förmliche Anrede		balti-sches Volk		franzö-sischer Ingenieur (Turm)							
Tuch her-stellen	Schalter am Computer	12			Jetzt-Zustand		US-Film-komiker (Woody)										
				Schwei-zer Sagen-held	11	weib-licher Nach-komme			1								
Vorname von Delon	Ruinen-stätte i. Libanon		Bruder von Fafnir (Edda)		deutsche Vorsilbe		Level, Ab-schnitt										
Soft-ware-nutzer (engl.)								Beweis-stück	mada-gassischer Halbaffe	Teil der Kette							
			eng-lisches Fürwort: sie	<div style="text-align: center;"> <h1>Dein Magazin im Netz</h1>  <h2>Kostenlos auch als ePaper</h2> <p>Entdecke eine neue Welt <a href="http://www.blitz-world.de">www.blitz-world.de</a></p> </div>								Film mit Jodie Foster					
chinese-sche Dynastie	ärztliche Betäu-bung	ärztliche Beschei-nigungen													Kammer, Raum	kleinste vier-stellige Zahl	Kellnerin im Nacht-lokal
Erbauer der Arche																	
äußere Begren-zung	europä-ische Halb-insel	so-undso-vielle (math.)															
harz-reiches Kiefern-holz															Einheit der elek-trischen Kapazität	handeln	Höhen-zug bei Braun-schweig
Früchte	4														franz. Autor † (Marquis de ...)		
südfran-zösische Haf-enstadt			norwegi-scher Königs-name												gleich-gültig		
US-Schau-spieler (Richard)	schaffen, voll-bringen	katho-lisches Fest													Auffor-derung zu nehmen		10
dt. Grand-Prix Ge-winnerin																3	Ort bei Gronau (Münster-land)
Riese im Alten Testa-ment			zäh-flüssiger Saft									vor-witzig reden (Kind)		Bedeu-tung, Geltung	Kirchen-spaltung		
Nahrung auf-nehmen	Sauer-kirsche	9					Winter-sport-anlage										
			tätiger Vulkan auf Sizilien		Kunst-griff				Südsee-insel-staat	märki-sches Adelsge-schlecht	negati-ves elek-trisches Teilchen						
Bier-grund-stoff	ital. Winter-kurort (San ...)	Schulter-tuch der kath. Priester				7	Senfgas	Lärm um nichts									
				poetisch: Stille	Kose-name e. span. Königin		süßer Brannt-wein		5		ein US-Geheim-dienst						
		ab-trünnig, illoyal						italie-nischer Politi-ker †									
Autor von ‚Ariane‘ † 1931	nach-drückliche Er-innerung		8				Rauch-Nebel-Gemisch		griech. Vorsilbe: gleich	6							
Strudel-wirkung		Ausruf des Erstau-nens			griechi-scher Buch-stabe			Haupt-stadt von Jordanien									

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12



## Die Legende von Ochi

Die eigensinnige Yuri lebt mit ihrem Vater auf einer abgelegenen Insel namens Carpathia. Von klein auf schärft man ihr ein, sich vor den geheimnisvollen Tierwesen der Insel, den Ochis, zu fürchten. Doch als Yuri ein einsames Baby-Ochi findet, kommen ihr Zweifel an der Gefährlichkeit der Wesen. Sie lässt ihr Zuhause hinter sich, um das Ochi zurück zu seiner Familie zu bringen, und erlebt das größte Abenteuer ihres Lebens.

"Die Legende von Ochi" entföhrt in eine fantastische Welt voller Abenteuer und geheimnisvoller Wesen. In großen Bildern und mit handgemachten Spezialeffekten lässt Regisseur Isaiah Saxon die Magie von Klassikern wie "E.T." und "Die Goonies" wieder aufleben und erzählt eine faszinierende Geschichte über Liebe, Sehnsucht und Akzeptanz, in deren Mittelpunkt ein junges Mädchen steht, das sich mit einem geheimnisvollen und gefürchteten Waldwesen anfreundet. Dabei brilliert der deutsche Nachwuchsstar Helena Zengel als Yuri an der Seite von Hollywoodgrößen wie Willem Dafoe und Finn Wolfhard.

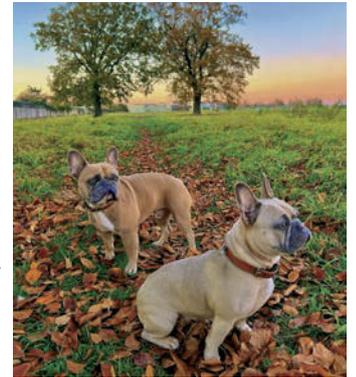
Der bildgewaltigen Abenteuerfilm erscheint am 28. August auf DVD, Blu-ray und digital.

Wir verlosen 2 DVDs und 2 Blu-rays unter dem Kennwort: **Ochi**



# gewinnspiel

Liebe Leser und Rätsler, was für eine Achterbahnfahrt durch den Sommer! Von 36 Grad im Schatten bis zur Schlammwüste beim Musikfestival war alles dabei! Doch der Herbst steht mit besten Vorsätzen in den Startlöchern! Und auch dann gibt es noch genug schöne Tage für Open-Air-Events, zum Chillen im Park, auf Balkonien oder im Urlaub! Genau für diese Momente haben wir Euch ein knuffiges Kreuzworträtsel gebastelt! Packt es in den Rucksack und bringt die grauen Zellen wieder richtig in Schwung! Genießt den (hoffentlich goldenen) Spätsommer und Herbst in vollen Zügen, wo immer Ihr auch seid! Tolle Veranstaltungen warten auf Euch. Eine kompakte Vorschau der Highlights findet ihr wie immer im großen BLITZ!-Konzert-Special. Und mit etwas Glück könnt Ihr in der BLITZ!-Ticket-Börse Eure Karten gewinnen!



## SONNENUNTERGANG

lautete das Lösungswort im letzten Magazin – herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern! Auch diesmal gibt es wieder tolle Gewinnspiele. Kennwort Eures Wunschgewinns zusammen mit dem Lösungswort des Kreuzworträtsels auf einer Postkarte an **BLITZ!, Steinbachweg 4, 04158 Leipzig** oder per Mail an **gewinnen@blitz-world.de** schicken. Einsendeschluss ist der **10. Oktober 2025**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

## Der Schuh des Manitu



Wilder Westen, mitten im 18. Jahrhundert: Der Apachen-Häuptling Abahachi (Michael "Bully" Herbig) und sein Blutsbruder Ranger (Christian Tramitz) sind zuständig für Frieden und Gerechtigkeit. Als Abahachi bei den Schoschonen einen Kredit aufnimmt, um einen Salon zu einem Stamm-Lokal für gesellige Indianerabende auszubauen, beginnen die Schwierigkeiten: Er gerät an den Gauner Santa Maria (Sky Du Mont), der mit dem geliehenen Geld durchbrennt und die Blutsbrüder auch noch bei den Schoschonen anschwärzt. So kommt es dazu, dass im Land, wo die Schoschonen schön wohnen, mangels Kriegsbeil der Klappstuhl ausgegraben wird. Ihre letzte Chance: Abahachi hat Kenntnis von einem Schatz. Allerdings weiß er nicht, wo sich dieser befindet, und von einer Schatzkarte hat er nur einen von vier Teilen. Die anderen befinden sich im Besitz seines schwulen Zwillingbruders Winnetouch (Herbig in einer Doppelrolle), des Griechen Dimitri (Rick Kavanian) und der Barsängerin Uschi (Marie Bäumer)...

Michael "Bully" Herbig hat in der urkomischen Western-Parodie "Der Schuh des Manitu" nicht nur die Regie und die Doppelhauptrolle übernommen, sondern war auch als Produzent und Autor tätig.

Jetzt gibt es diesen Filmspaß auch als UHD.

Wir verlosen 6 UHDs unter dem Kennwort: **Manitu**

## Fantastic 4



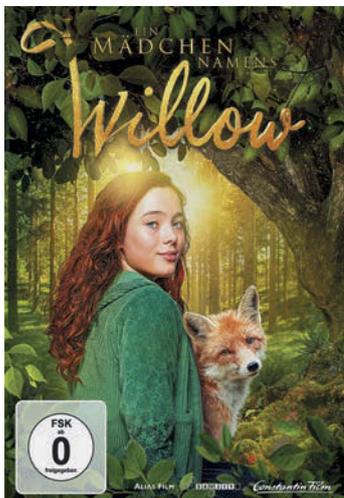
Spektakuläre Action mit den vier fantastischen Marvel-Superhelden: "Fantastic 4" erzählt von vier jungen Außenseitern Johnny Storm, seine Schwester Sue, Reed Richards und Ben Grimm, die in ein gefährliches Paralleluniversum teleportiert werden. Die neue und ungewohnte Umgebung hat immense Auswirkungen auf die physische Konstitution des Teams. Storm wird zur menschlichen Fackel, Sue kann unsichtbar werden, Reed seine Gliedmaßen gummiartig verlängern und Grimm verwandelt sich in den klobigen Steinkoloss "Das Ding". Ihr Leben wird unwiderruflich auf den Kopf gestellt, und die vier müssen nicht nur lernen, mit ihren neuen, angsteinflößenden Fähigkeiten umzugehen, sondern auch Seite an Seite zu kämpfen, um die Welt vor einem neuen Feind zu retten.

Michael B. Jordan, Jamie Bell, Kate Mara und Miles Teller übernahmen in der Verfilmung die vier Titelrollen. Neben Toby Kebbell, der Dr. Doom spielte, sind auch Reg E. Cathey als Dr. Franklin Sturm und Tim Blake Nelson als Harvey Elder, aka The Mole Man, mit von der Partie. Die Regie übernahm Josh Trank.

Seit kurzem ist dieses Abenteuer als UHD erhältlich.

Wir verlosen 6 UHDs unter dem Kennwort: **Fantastic**

## Ein Mädchen namens Willow



Was soll Willow denn mit einem Wald anfangen? Den hat sie nämlich von ihrer Großtante Alwina geerbt. Und nicht nur den – Alwina hat Willow auch noch ein kleines windschiefes Häuschen hinterlassen und vor allem ihre Hexenkraft. Doch ob Willow dieses Erbe, mit allem was dazu gehört, wirklich annehmen möchte? Und dann soll sie auch noch drei Mädchen finden, die die Gabe des Hexens ebenfalls in sich tragen und gemeinsam mit ihnen den Wald retten. Nur wo? Und vor allem, wie? Zum Glück ist Willow nicht allein, denn Rufus, der Fuchs, weicht nicht mehr von ihrer Seite.

"Ein Mädchen namens Willow" erzählt nicht nur von ganz viel Magie, sondern auch von Freundschaft, Zusammenhalt und davon, wie schützenswert unsere Natur ist. Unter der Regie von Mike Marzuk gehen die vier Hexenfreundinnen Willow, Valentina, Gretchen und Lotti, gespielt von Ava Petsch, Cora Trube, Anna von Seld und Mary Tölle auf ein magisches Abenteuer. Vor der Kamera stehen außerdem unter anderem Golo Euler (Willows Vater Adam), Max Giermann (Hexenmeister "Grimmoor"), Diana Amft (Gundula) und Sibylle Canonica (Großtante Alwina).

Der Film nach der zauberhaft-magischen Bestsellerreihe ist nun auf DVD und Blu-ray sowie als digitale Kaufversion erhältlich.

Wir verlosen 5 DVDs und 5 Blu-rays unter dem Kennwort: **Willow**

## Köln 75



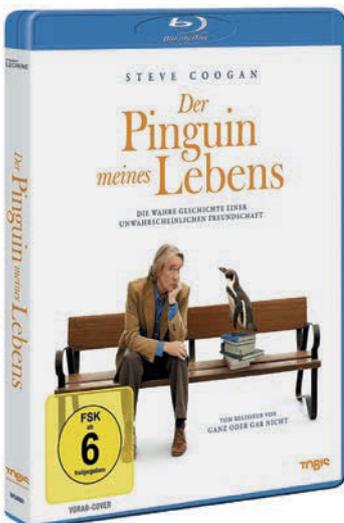
"Köln 75" erzählt die mitreißende Geschichte der rebellischen 18-jährigen Vera Brandes, die selbstbewusst und leidenschaftlich alles aufs Spiel setzt, um ihren Traum zu verwirklichen. Gegen den Willen ihrer konservativen Eltern bucht sie auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um Keith Jarrett im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Sie weiß es noch nicht, aber diese improvisierte Stunde am Klavier, die bis zuletzt zu scheitern drohte, wird auf Schallplatte verewigt und von vielen als eines der populärsten Kunstwerke des 20. Jahrhunderts angesehen: Keith Jarretts "The Köln Concert".

Die "The Köln Concert"-Platte avancierte mit über 4 Millionen verkauften Exemplaren zum erfolgreichsten Solo-Jazz-Album aller Zeiten. Inspiriert von wahren Begebenheiten erzählt Regisseur und Autor Ido Fluk in "Köln 75" die unfassbare Geschichte dahinter. Im Mittelpunkt steht die junge, zielstrebige und emanzipierte Vera Brandes, die sich in einer männerdominierten Gesellschaft durchsetzt. Mala Emde verkörpert sie brillant als begeisterte Musikliebhaberin, die in den turbulenten Siebzigerjahre unbeirrbar ihren Weg geht. An ihrer Seite: John Magaro als kauziger Keith Jarrett.

"Köln 75" gibt es jetzt auf DVD und Blu-ray sowie als digitale Kaufversion.

Wir verlosen 3 DVDs und 3 Blu-rays unter dem Kennwort: **Köln**

## Der Pinguin meines Lebens



Tom (Steve Coogan), ein mürrischer Lehrer, durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Mitten in den Unruhen des Militärputsches sind auch seine Schüler aufsässig und unbelehrbar. Das macht es für Tom nicht leichter. Doch sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er eines Tages am överschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen trotz aller Bemühungen nicht wieder los wird. Der Pinguin zieht auf Toms Terrasse ein, wird ihm ein treuer Freund und für seine Schüler zum Pinguin des Vertrauens. Pinguine sind nämlich nicht nur wahnsinnig niedlich, sondern auch hervorragende Zuhörer ...

"Der Pinguin meines Lebens" erzählt die wahre Geschichte einer unwahrscheinlichen Freundschaft zwischen Mensch und Pinguin und ist damit nicht nur ein echter "Wohlfühlfilm", sondern auch ein absoluter Publikumsliebhaber. Im Kino mauserte sich der kleine Magellanpinguin Juan Salvador mit mehr als 350.000 Zuschauerinnen und Zuschauer zum Überraschungshit des Jahres! Diese anrührende Geschichte ist jetzt im Handel auf Blu-ray und DVD sowie digital zum Leihen erhältlich.

Wir verlosen 5 Blu-rays und 5 Bücher zum Film unter dem Kennwort: **Pinguin**

## ticketbörse

### BLITZ! verlost Freikarten für

- Pyro Games** (1 x 2)  
06.09.25 Dresden, Rinne
- Thees Uhlmann** (1 x 2)  
09.09.25 Halle, Steintor-Varieté
- Gogol Bordello** (1 x 2)  
20.09.25 Leipzig, Felsenkeller
- Kultparty der 80er** (1 x 2)  
20.09.25 Halle, Steintor-Varieté
- Zoot Woman** (1 x 2)  
28.09.25 Leipzig, Naumanns
- Malou Lovis** (1 x 2)  
30.09.25 Leipzig, Naumanns
- One Violine Orchestra** (1 x 2)  
30.09.25 Dresden, Boulevardtheater
- Quatsch Comedy Club** (1 x 2)  
01.10.25 Halle, Steintor-Varieté
- Sachsendreier** (1 x 2)  
03.10.25 Halle, Steintor-Varieté
- Heaven Can Wait** (1 x 2)  
04.10.25 Halle, Steintor-Varieté
- Heaven Can Wait** (1 x 2)  
05.10.25 Erfurt, Alte Oper
- The Kilkennys** (1 x 2)  
06.10.25 Dresden, Jazzclub Tonne
- Florian Schröder** (1 x 2)  
09.10.25 Halle, Steintor-Varieté
- Abor & Tynna** (1 x 2)  
09.10.25 Leipzig, Täubchenthal
- Queen of Piano** (1 x 2)  
10.10.25 Halle, Steintor-Varieté
- Söhne Mannheims** (1 x 2)  
11.10.25 Halle, Steintor-Varieté
- Tom Hengst** (1 x 2)  
13.10.25 Dresden, Tante Ju
- Kolja Goldstein** (1 x 2)  
13.10.25 Leipzig, Täubchenthal
- CAVALLUNA** (3 x 2)  
19.10.25 Riesa, WT Energiesysteme Arena
- Walking on Rivers** (1 x 2)  
22.10.25 Leipzig, Naumanns
- Zärtlichkeiten mit Freunden** (1 x 2)  
23.10.25 Halle, Steintor-Varieté
- We Salute You – AC/DC-Tribute** (1 x 2)  
24.10.25 Halle, Steintor-Varieté
- Philipp Weber** (1 x 2)  
25.10.25 Halle, Puschkinsaal
- Roller Derby** (1 x 2)  
28.10.25 Leipzig, Naumanns
- Schiller** (1 x 2)  
30.10.25 Halle, Steintor-Varieté
- Der Traumzauberbaum** (1 x 2)  
31.10.25 Halle, Steintor-Varieté
- London Symphonic Rock Orchestra** (1 x 2)  
12.11.25 Chemnitz, Stadthalle Chemnitz
- Bounce – Bon-Jovi-Tribute** (1 x 2)  
14.11.25 Erfurt, HSD
- Ben Becker** (1 x 2)  
14.11.25 Halle, Steintor-Varieté
- Ghost - Eine Nachricht von Sam** (2 x 2)  
14./15.11. Dresden, Messe, Halle 1



- London Symphonic Rock Orchestra** (1 x 2)  
17.11.25 Halle, Steintor-Varieté
- Marianne Rosenberg** (1 x 2)  
17.11.25 Leipzig, Felsenkeller Leipzig

Schickt bis 05.09.25 eine Mail mit **Ticketwunsch, Name, Anschrift an**

**ticket@blitz-world.de**

**Viel Glück! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei Konzertaussfall kein Ersatz!**



m

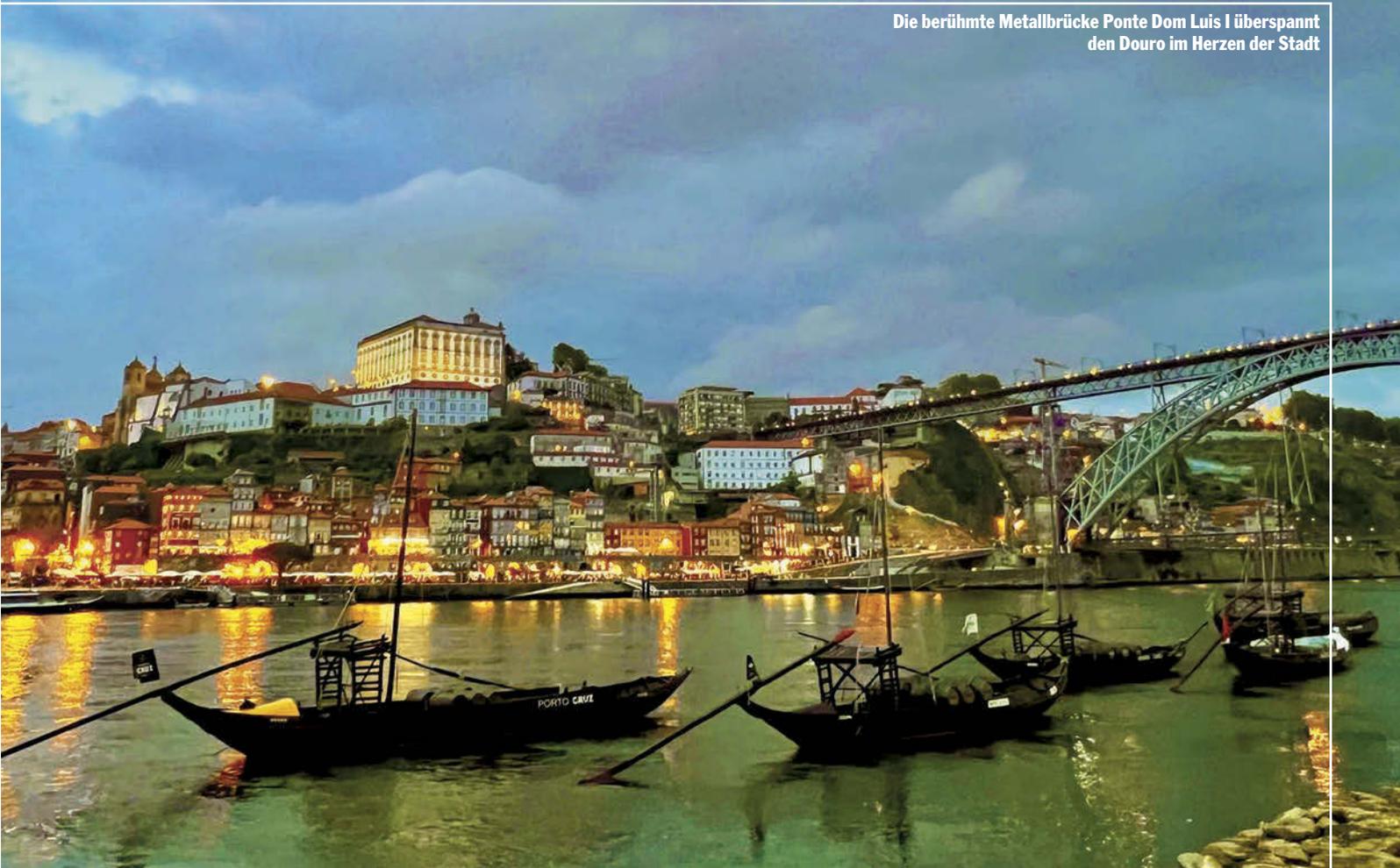
**Porto – aufstrebender Star**

# Lebenslust & orbider Charme

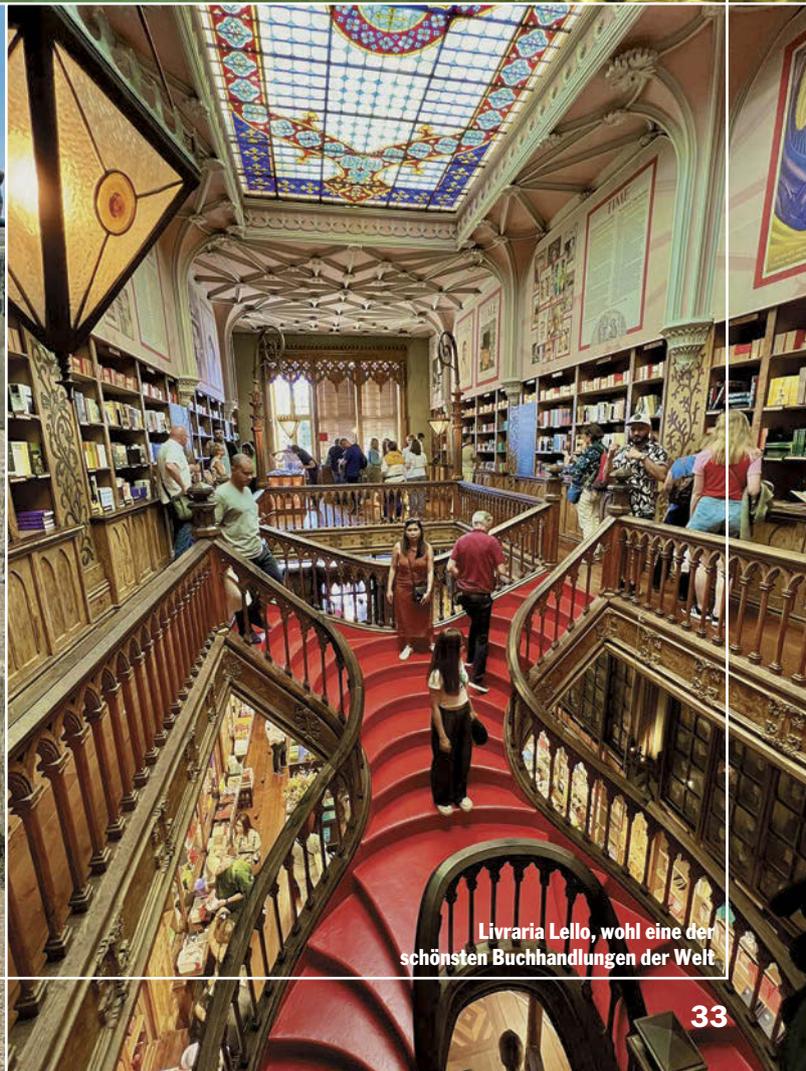
Bergauf und bergab  
im Gassengewirr der  
historischen Altstadt



Die berühmte Metallbrücke Ponte Dom Luis I überspannt den Douro im Herzen der Stadt



Anglerglück in der Kaimauer



Livraria Lello, wohl eine der schönsten Buchhandlungen der Welt

Spaziergang mit Pfau, nichts Ungewöhnliches auf den ruhigen Straßen am Park



Porto – die Stadt, die einem ganzen Land den Namen geliehen hat. Sie hat etwas Mystisches an sich. Je nach Jahreszeit, Licht und Wetter wandelt sich ihr Charakter. Mal ist es britische Noblesse, dann doch wieder orientalische Lebensfreude. An einigen Ecken zeigt sich eher morbider Charme, wobei an vielen Ecken saniert und gebaut wird. Die Melange kommt an: Bei der Verleihung der "World Travel Awards", sozusagen der Tourismus-Oscar, wurde Porto 2022 zur besten Stadtdestination weltweit gekürt!

Den Tag beginne ich mit einem Galao, das ist ein Espresso mit viel Milch, im Esplanadencafé unterhalb der Rua Nova da Alfandega. Zähl liegen die Nebel über dem Douro und verhängen den Blick auf die zweigeschossige Stahlbrücke Ponte Dom Luís I. Die Dame am Nachbartisch genießt den obligatorischen Espresso, der in Porto Cimalino heißt. Langsam löst die Sonne den Neveiro, die frühmorgens vom Atlantik in das tiefe Tal des Douro getriebene Nebelwand, auf. Die kleinen Holzboote in der Bucht sehen aus, als würden sie jeden Moment lossegeln, und sind doch nur Staffage. Früher wurde auf ihnen der Portwein transportiert.

Zeit, sich in das Getümmel der schmalen Gassen von Porto zu stürzen. Der Weg dahin führt über die obere Etage der gewaltigen Bogenbrücke. Der Fußgänger kann den phantastischen Ausblick auf die ehrwürdige Handelsstadt andächtig genießen, daneben bietet sie Platz für die Metro und den Autoverkehr. Oft wird das Wahrzeichen von Porto mit einer anderen Brücke verwechselt: Die geschichtsträchtige Ponte Maria Pia liegt jedoch einen Kilometer flussaufwärts. Das stählerne Meisterwerk geht auf Gustave Eiffel, den

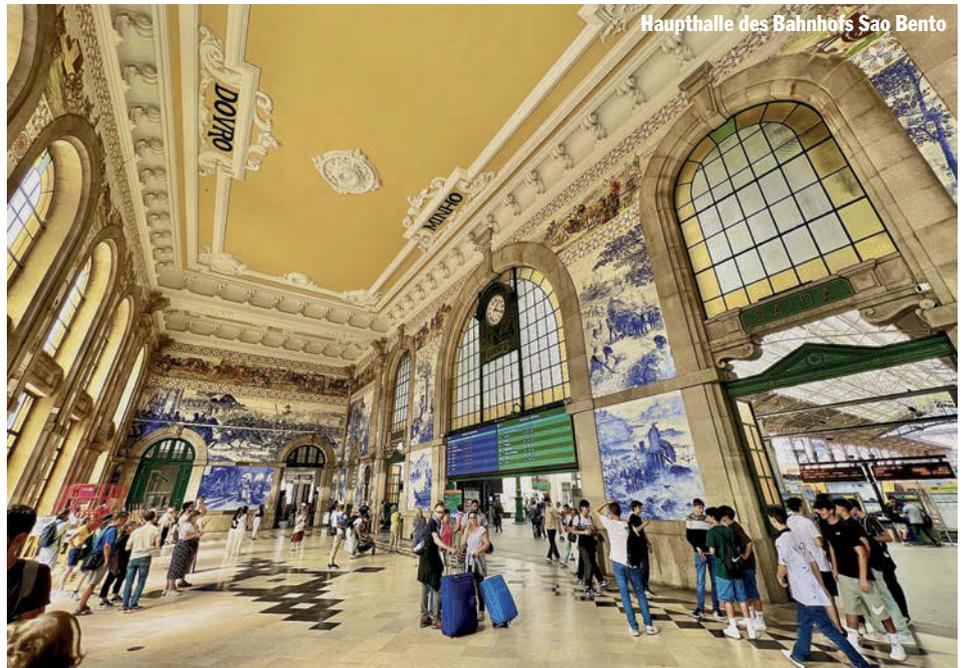
## Porto – die Stadt, die einem ganzen Land den Namen geliehen hat

Erbauer des berühmten Pariser Eiffelturms, zurück. Zur Bauzeit 1877 galt sie als größte Bogenbrücke der Welt und hat bis heute wenig von ihrer Faszination eingebüßt. Die Eisenbahn verkehrt schon seit 1991 nicht mehr auf dem Brückenschlag, so dass das Technikdenkmal – ungeachtet von Instandhaltungsarbeiten 2009 – im Dämmernd schlaf liegt.

Ein Muss für den Besucher ist eine Fahrt mit der uralten Straßenbahnlinie 1 entlang des Douro. Die Fahrzeuge stammen aus den 1940er Jahren, sind wirklich nicht sehr schnell und wie für den Touristen gemacht. Erstaunlicherweise zeigte sich bei der Umstellung vieler Straßenbahnlinien auf Busse in den achtziger Jahren, dass die ehrwürdigen Funkenkutschen den neuen Dieselfahrzeugen auf den Steilstrecken tatsächlich überlegen waren!

Die portugiesische Handelsmetropole wird gern mit dem Portwein in Verbindung gebracht. Nomen est omen? Eher nicht. Die Weine selbst kommen vor allem aus der Region Peso da Régua im Landesinneren. Viele Kellereien befinden sich in der Nachbarstadt Gaia auf der Südseite des Douro. In Porto selbst soll sich nach Auskunft unserer Stadtführerin nicht eine einzige Portweinkellerei befinden!

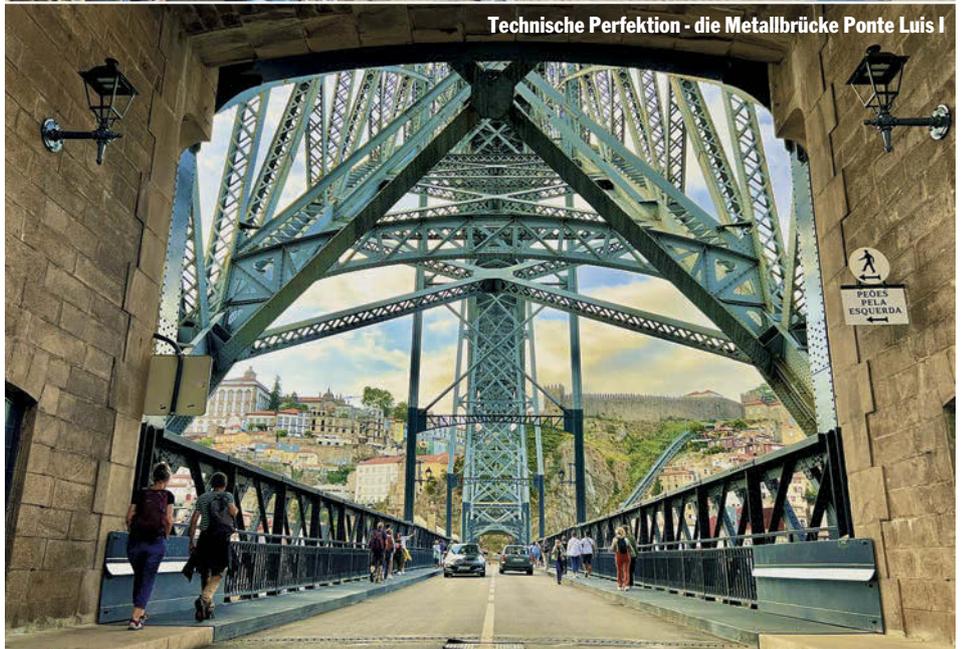
Die nördlich der Flussmündung gelegene Altstadt von Porto gehört seit 1996 zum Unesco-Weltkulturerbe. Der Reiz des alten Stadtzentrums Ribeira besteht dabei weniger in herausragenden Einzelbauten. Vielmehr wissen die vielen historischen Granitgebäude als Ensemble zu beeindruckern. Es ist gar nicht so lange her, da war Ribeira als Ort armer Fischer und



Haupthalle des Bahnhofs Sao Bento



Promenade am Flussufer von Calem



Technische Perfektion - die Metallbrücke Ponte Luís I



einfacher Leute alles andere als einladend. Doch in den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Stadtbild von Porto herausgeputzt, wenig erinnert mehr an den Industriemoloch vergangener Zeiten.

Ein guter Ausgangspunkt für den Rundgang ist der Bahnhof São Bento, der selbst mit den 20.000 Azulejos-Fliesen in seiner Haupthalle begeistert. Historische und volkstümliche Szenen lassen die Zuggpassagiere die Wartezeit trefflich überbrücken. Wenige Schritte entfernt befindet sich das wichtigste Bauwerk in der Altstadt: Die Kathedrale Sé do Porto aus dem 12. Jahrhundert. Trotz mehrerer tiefgreifender Umbauten hat sich der trutzige Charakter der Wehrkirche mit ihren beiden Türmen erhalten. Im Inneren beeindruckt der vergoldete Barockaltar und der Silberaltar, zumal die übrige Gestaltung eher schlicht rüberkommt. Sehenswert ist der Kreuzgang mit den landestypischen Azulejos der Barockzeit. Der vorgelagerte Kirchplatz lädt zum Verweilen ein, nicht nur dank seiner alten Fassaden und des mittelalterlichen Schandpfahls. Vom Platz aus öffnet sich ein atemberaubender Blick über den Douro und die Stadtviertel an seinen Hängen.

Jeder Reiseführer empfiehlt den Besuch in der Buchhandlung Livraria Lello. Es ist wohl die schönste ihrer Art in Europa. Ihr benötigt allerdings ein Ticket, um sie persönlich zu bestaunen, doch das gibts online und

**Jeder Reiseführer empfiehlt den Besuch in der Buchhandlung Livraria Lello**

so umgeht ihr die lange Schlange vor dem Eingang. Einmal drinnen wundert die Legende nicht, dass sich J. K. Rowling hier zu ihren Harry-Potter-Romanen hat inspirieren lassen. Sie selbst hatte eine Zeit lang in Porto gelebt, bestreitet die Geschichte allerdings.

Neben den Baudenkmalern bestechen auch zeitgenössische Bauten: Die Architekturschule Porto hat namhafte Baumeister hervorgebracht. Sehenswert ist die Casa da Música mit ihrem polygonalen Baukörper oder das Serralves-Museum mit seinen Veranstaltungen und der Schau zeitgenössischer Kunst. Hoch über dem Douro in Gaia liegt das Kloster Serra do Pilar aus dem 16. Jahrhundert. Wer die Mühe des Aufstiegs scheut, den bringt eine Seilbahn zum einstigen Nonnenkloster. Heute sucht man Nonnen vergebens, das Kloster wird seit 1832 wegen seiner Lage vom portugiesischen Militär genutzt. Apropos: Vor dem Kloster liegt ein Aussichtspunkt, der den besten Blick auf die gegenüberliegende Altstadt von Porto im Sonnenuntergang bietet.

Es ist dunkel geworden. Die kleine Schwester von Lissabon gefällt mit einem lebendigen Nachtleben. Da sind die Galerias de Paris, zwei Straßenzüge in der Altstadt. Ob vor einem Club im Freien, im "Plano B" mit Live-Musik oder im "Rendez Vous Club", hier bist Du nicht alleine. Das Viertel Cedofeita lockt mit Bars wie "Candelabro" oder "77". Beliebt zum Abhängen mit einem Drink auf der Straße ist Cordoaria. Irgendwo um die Ecke "leg" immer jemand Musik auf, es wird getanzt und geschmust. Richtig zur Sache geht es erst nach Mitternacht. Den nächsten Morgen starte ich im angesagten "Zenith" beim Brunch. Auch wenn in den coolen Räumen der alten Fabrikanlage ab und an der Strom ausfällt, bei einem Cimbalo und einem Pancake beginnt der Tag trotzdem gut.

**WORT: UWE SCHIEFERDECKER**

**BILD: TORSTEN REINECK, MOUNAF ALMARFOH**



Flaniermeile Largo São Domingos



Historische Straßenbahnen prägen das Stadtbild



Eine Seilbahn führt hinauf zum Kloster Serra do Pilar



Straßenmusik mit Taube



Im Auftrag der Tourismusbehörde empfängt mich auf dem quirligen Flughafen der drittgrößten türkischen Stadt Izmir der junge Student Murat. Jüngste Schlagzeilen im Hinterkopf, hadere ich noch mit mir, ob die Türkei eigentlich das richtige Reiseziel ist. Also erkundige ich mich bei ihm nach Erdogan. Mit bitterer Miene entgegnet er: "Der Präsident hat es leider in 25 Jahren nicht geschafft, Izmir einen Besuch abzustatten!" Seine Augen blitzen, schon wandelt sich sein Gesichtsausdruck zu einem breiten Grinsen.

Die 4,5-Millionen-Stadt an der Ägäis gilt als liberales Zentrum. Das Konterfei von Staatsgründer Kemal Atatürk begegnet mir auf dem Basar Kemeralti auf Schritt und Tritt, Plakate von Erdogan hängen höchstens vor den Parteibüros der Regierungspartei AKP. Die überbordenden Auslagen der Händler stammen aus der Region: Dank des milden Klimas zwischen Meer und Gebirge wachsen

Baumwolle und Tabak, Obst und Gemüse wie von selbst. Hervorragend ist das Olivenöl – die Türkei ist der zweitgrößte Olivenproduzent der Welt. Und der Johanniskrautbaum ist unter Männern populär – schließlich sollen dessen gemahlene Früchte potenz- und auch sonst gesundheitsfördernd sein.

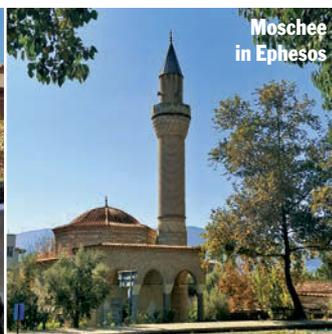
Vielorts finden sich Zeugnisse der hellenistischen und römischen Hochkulturen vor zwei- bis dreitausend Jahren. Dabei gilt das nahe antike Ephesos

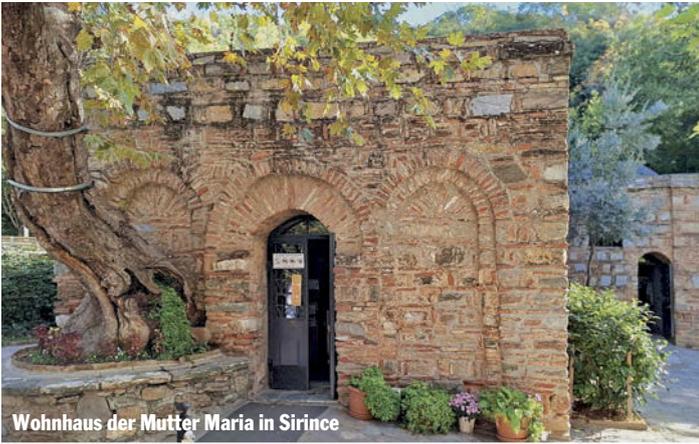
Baureste überwiegend im British Museum zu London. Als bekanntestes Baudenkmal gilt daher heute die Celsus-Bibliothek am Ende der Kuretenstraße von Ephesos. Auf den Rängen eines Amphitheaters fragt unser Führer nach dessen Zweckbestimmung. "Das war das Theater", stoße ich hervor. Er lächelt: Nein, das hier war das Parlament. In römischer Zeit galt Ephesos zeitweise die größte Stadt nach Rom. Die 500 Abgeordneten hatten zur Abstimmung je einen

### Vielorts finden sich Zeugnisse der hellenistischen und römischen Hochkulturen vor zwei- bis dreitausend Jahren

als wichtigste Ausgrabungsstätte in der Türkei. Der Tempel der Artemis war eines der sieben Weltwunder. Eine beeindruckende Multimediashow beamt mich hier 2.600 Jahre zurück. Schon in der Antike Opfer einer Brandstiftung, finden sich dessen

schwarzen und weißen Stein. Wenig später stehen wir vor den Rängen des eigentlichen Theaters, das derzeit saniert wird. Hier predigte einst Apostel Paulus vor zehntausenden Zuhörern. Heute wird dort das Kultur- und Kunstfestival von Ephesos veranstaltet.

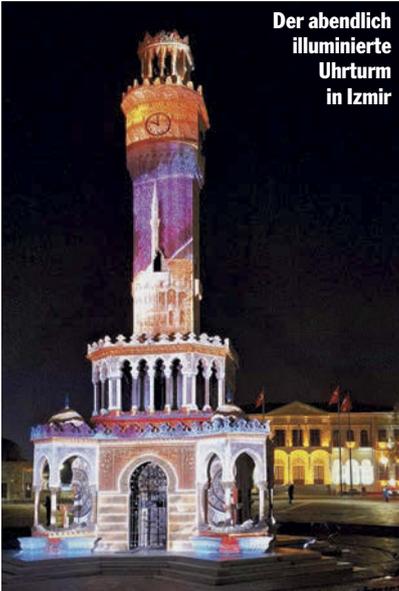




Wohnhaus der Mutter Maria in Sirince



Der Tempel der Artemis von Ephesos als Multimediashow



Der abendlich illuminierte Uhrturm in Izmir



Der Künstlerort Urla

Unweit der Ausgrabungsstätte erwartet mich in Sirince eine weitere antike Sehenswürdigkeit: In Meryemana befindet sich das Sterbehaus der Jungfrau Maria. Die winzige byzantinische Kirche wird von Christen wie Muslimen gleichermaßen als Wallfahrtsstätte verehrt. Papst Paul VI. bestätigte 1967 die Echtheit der Stätte. Das Wasser einer Quelle spendet den getauften Menschen Kraft. Reizvoll liegt das Restaurant Gülli Konak über dem Dorf, dessen Gassen Besuchermassen zu einem Basar werden ließen. Olivenhaine, Weinberge und Bauernhöfe der Umgebung füllen den Tisch mit goldigem Olivenöl, knackigem Gemüse, Fleisch von freilaufenden Ziegen, Enten und Hühnern.

Die geschichtsträchtige Stadt Izmir wurde während der griechisch-türkischen Kriege um 1920 weitgehend zerstört, doch bei näherem Hinschauen finden sich in der überwiegenden

modernen Stadt überall spannende Bauten. Zum Wahrzeichen der Stadt wurde der Uhrturm von 1901 in osmanischer Architektur am Konakplatz, der sich nach Westen hin zum Meer hin öffnet. An die traditionell engen Beziehungen zwischen der Türkei und dem Deutschen Reich erinnert die eingesetzte Uhr – ein Geschenk des deutschen Kaisers Wilhelm II. an den Sultan des Osmanischen Reichs. Am Abend wird der Turm zu musikalischen Klängen farbenfroh angestrahlt.

Im Herbst 2024 überrascht mich die Vielfalt des einwöchigen Kulturfestivals in Izmir. Im Kultürpark – im den 1930er Jahren nach dem Vorbild des Moskauer Gorki-Parks entstanden – zeigen zwei Ausstellungen Werke von Pablo Picasso und Andy Warhol. Das französische Kulturzentrum präsentiert Joan Miro. Eine historische Zigarettenfabrik bietet in Alsancak Kunstwerke oft junger türkischer Künstler. Im Jahr 2025 findet die fünfte

Auflage des Kulturfestivals statt. 2021 in Istanbul begonnen, wird das Event nunmehr bereits in 20 Städten des Landes veranstaltet.

Entlang der Bucht von Izmir erstreckt sich eine kilometerlange, palmengesäumte Promenade. Die alten Landungsbrücken ragen heute als abendliche Restaurant- und Amüsiermeile in die Bucht hinein. An kleinen Ständen werden gegrillter Fisch und Maiskolben verkauft. Der westlich gelegene Asansör erinnert an die Aufzüge in Lissabon. Von der oberen Plattform bietet sich ein traumhafter Blick über die Bucht von Izmir. Zu seinen Füßen liegt die Dario Moreno Straße, benannt nach einem türkisch-jüdischen Schnulzen-sänger der Sechziger. In Restaurants und Bars treffen sich hier abends Touristen und Einheimische zum Chillen.

WORT & BILD: UWE SCHIEFERDECKER



Griechische Geschichte in der Tabakfabrik Alsancak



Heilige Halle in Ephesos



Die nächtliche Skyline von Izmir

# Im Herbst durch Europa



## Vulkanlandschaft in Nordböhmen

Während die Sandsteinfelsen der Böhmisches Schweiz zum Beispiel mit dem Prebischtor vielen bekannt und entsprechend gut besucht sind, gelangt man nicht weit davon entfernt in eine ganz andere traumhafte und viel weniger frequentierte Landschaft. Charakteristisch für das Böhmisches Mittelgebirge und das Lausitzer Gebirge sind vor allem die oft kegelförmigen Basaltberge vulkanischen Ursprungs. Hier lässt es sich – nicht nur im Herbst – trefflich wandern und man findet, wie auch in den reizvollen Dörfern mit oft gut erhaltener Volksarchitektur und traditionellen böhmischen Gasthäusern, noch die ersehnte Ruhe. Ein zentraler Ort ist das Städtchen Böhmisches Kamnitz mit einem durchaus sehenswerten kleinen historischen Stadtkern, das noch nicht vom Tourismus überlaufen ist und seinen ursprünglichen ländlichen Charme bewahrt hat.



## Hallstatt – das österreichische Original

Die kleine Marktgemeinde Hallstatt liegt überaus reizvoll am Westufer des Hallstätter Sees in der österreichischen Kulturlandschaft Salzkammergut. Seit 1997 ist die Naturlandschaft um Hallstatt und dem Dachstein wegen ihrer außergewöhnlichen Schönheit eingetragenes Unesco-Welterbe. Die pittoresken Häuser drängen sich am schmalen Uferstreifen dicht aneinander. Seinen Reichtum verdankt Hallstatt, wie schon dem Name verrät, dem Salzabbau und -handel. Über dem Städtchen thront die katholische Pfarrkirche Maria am Berg. Die 1987 geraubten Flügel des gotischen Marienaltars tauchten 30 Jahre später in Italien wieder auf. Hallstatt steht auf der Besuchsliste der Chinesen, sie ließen um 2011 in China einen Nachbau errichten.



## Polignano a Mare – schroffe Felsen und tiefblaues Meer

Unweit der apulischen Metropole Bari findet sich die italienische Kleinstadt Polignano a Mare. Wie der Name schon sagt, liegt der historische Ort direkt an der Adria. Weiße oder helle Fassaden und flache Dächer erinnern an Nordafrika. Ihre Steinfassaden über den 20 Meter hohen Klippen scheinen förmlich aus den Felsen zu wachsen. Nach Osten bieten die Felsen Schutz, im Westen ragt eine hohe Stadtmauer auf. Die kleinen Strände weisen eine hervorragende Wasserqualität auf. Nicht für jedermann geeignet, aber ein tolles Motiv bieten die Jugendlichen, die sich von den Klippen 20 Meter tief in die Adria stürzen. Im schroffen Kalkstein finden sich neben Aussichtspunkten auch Höhlen wie die Grotta Palazzese mit dem gleichnamigen legendären Restaurant.



## Schöne Gassen und idyllische Bürgerhäuser in Ulm

Die schwäbische Universitätsstadt Ulm steht sehr zu Unrecht im Schatten von Tübingen oder Regensburg. Sein majestätisches Münster ist nicht nur die größte Kirche Süddeutschlands, mit beinahe 162 Metern Höhe besitzt es zugleich den höchsten Kirchturm der Welt. Zu den namhaften Kindern der Stadt gehören Albert Einstein und die Widerstandskämpfer Sophie und Hans Scholl. Stadtführer erzählen gern die Geschichten vom Ulmer Spatz oder dem Schneider von Ulm. Die hier noch recht schmale Donau trennt das baden-württembergische Ulm von Neu-Ulm in Bayern. Von einem der kultigen Uferlokale eröffnet sich der beste Blick auf die Stadt. Die schönsten Gassen und idyllischen Bürgerhäuser in der an Fachwerk nicht armen Stadt finden sich im Fischerviertel.



## Spanisches Tourismuszentrum Costa del Sol

Die andalusische Mittelmeerküste um Málaga trägt seit 1928 den werbeträchtigen Beinamen Costa del Sol, zu deutsch Sonnenküste. Neben der Costa Brava und den Inseln gilt sie als spanisches Tourismuszentrum schlechthin. Durch die Bergketten im Landesinneren vor Nordwinden geschützt, sorgt das subtropische Klima ganzjährig für milde bis heiße Temperaturen mit 325 Sonnentagen. Namen wie Torremolinos und Torre del Mar gehören zu den Zentren des Massentourismus, während Marbella eher für den gehobenen Urlaub steht. So befinden sich längs des Küstenabschnittes 70 Golfplätze. Die Hauptstadt Málaga ist ein Zentrum des Kreuzfahrttourismus. Im internationalen Ranking der freundlichen Urlaubsorte sieht sich die Stadt an erster Stelle.



## Graslitz im böhmisch-sächsischen Musikwinkel

Abseits des Massentourismus wartet das nördliche Böhmen mit einer Reihe von Perlen auf. Die Kleinstadt Graslitz – tschechisch Kraslice – liegt zwischen dem Elstergebirge und dem Erzgebirge im Tal der Zwota. Wanderwege laden zum Aktivurlaub ein. Historisch gehört die einstige Bergstadt wie das nahe Klingenthal zum Musikwinkel. Es waren protestantische Glaubensflüchtlinge aus Graslitz, die 1677 im sächsischen Vogtland die erste deutsche Innung der Geigenbauer gründeten. Von der alten Burg auf dem 715 Meter hohen Hausberg sind leider keine Überreste erhalten. Neben Musikinstrumentenfabriken prägen heute das Rathaus und die Fronleichnamskirche das Stadtbild. Sehenswert sind die Barockstatuen der Heiligen Maria oder des Nepomuk.



## Malerischer Stadtkern und Kulturwoche in Staufen

Die Kleinstadt Staufen entstand südlich von Freiburg am Ausgang des Münstertals in das Rheintal. Aus der Ferne grüßt die Burg Staufen, die nachts hell angestrahlt wird. Nach massiven Schäden im Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut, steht der malerische Stadtkern um den Rathausplatz heute unter Denkmalschutz. Anfang Oktober feiert die Stadt Staufen im Breisgau nunmehr bereits zum 35. Male seine Kulturwoche. Das Motto in diesem Jahr lautet "Blaue Stunde". Ein historisches Spiegelzelt von 1930 – ein Tanzpalast aus Belgien – dient in diesem Jahr letztmalig als Rahmen für das zehntägige Kleinkunstfestival. Hier treten namhafte Künstler, aber auch unbekannte Talente aus Theater, Musik, Kabarett und Tanz auf. Ab 2026 wird das neue Faust-Forum zum Austragungsort.



## Krakau – schönste Stadt Polens

Die südpolnische Metropole Krakau ist die zweitgrößte Stadt Polens, für viele Besucher jedoch die schönste im Land. Seit dem Mongolensturm vor achthundert Jahren blieb sie weitgehend unzerstört – kein Wunder, dass die Unesco bereits 1978 weite Teile der historischen Stadt zum Kulturerbe erklärte. Der touristische Hotspot ist sicherlich der Hauptmarkt mit den mittelalterlichen Tuchhallen und dem Rathausurm. Dicht daneben erhebt sich die zweitürmige Marienkirche mit ihrer prachtvollen Innenausstattung. Das Schloss der polnischen Könige, der Wawel, ist gleichzeitig deren Begräbnisstätte. Auch August der Starke, Kurfürst von Sachsen und König von Polen, wurde hier beigesetzt. Sehenswert und szenig ist die einstmals selbstständige Stadt Kazimierz mit dem jüdischen Viertel.

## A Big Bold Beautiful Journey

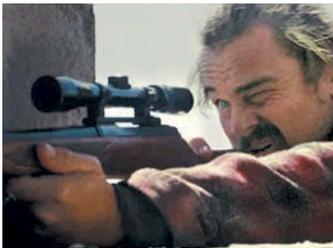


Heutzutage werden ja Filmtitel nur noch sehr selten aus dem Englischen übersetzt. Hier würde er aber auch im Deutschen recht ansprechend klingen: Eine große, herausfordernde, schöne Reise. Und die kommt sehr romantisch daher, gefühlvoll und reichlich fantasievoll. Sarah (Margot Robbie) und David (Colin Farrell) lernen sich auf einer Hochzeit kennen. Kurze Zeit später fragt ihn sein Auto-

navi, ob er gern eine solche Reise, wie der Titel es sagt, antreten möchte. Er willigt ins Abenteuer ein, und das führt ihn erst einmal zu Sarah. Gemeinsam steuern sie Orte beider Vergangenheiten an, zusammen treten sie durch imaginäre Türen, hinter denen Erinnerungen warten – gute wie auch schlechte. Die Trailer versprechen schon mal, ziemlich alle Gefühlsebenen beim geeigneten Zuschauer zu berühren. Vor allem kann man sich aber auf zwei sehr präzise und überzeugend wirkende Hauptdarsteller freuen.

BILD: SONY PICTURES

## One Battle After Another



Das könnte einer der zuschauerträchtigsten internationalen Filme des Jahres werden. Regisseur und Drehbuchautor Paul Thomas Anderson, mit vier Oscarnominierungen bis dato schon bedacht, lässt uns vorfreudig auf sein neues Werk von fast drei Stunden Länge warten. Sitzfleisch ist gefragt, das man bei einer rasanten Umsetzung hoffentlich nicht im Ansatz spürt. Die Besetzung spricht auch schon mal für sich. Unter anderen ist Leonardo DiCaprio dabei, ebenso Benicio Del Toro, Sean Penn, Teyana Taylor und Regina Hall. Was hier nun

genau passiert, wenn DiCaprio als Bürgerrechtsaktivist Bob Ferguson sich einer Antiregierungsgruppe anschließt, um eine wachsende rechtsextreme Organisation zu bekämpfen, werden wir dann wohl erst im Kino erfahren. Seine Frau, die auch hochschwanger noch recht gut mit der Maschinenpistole zurechtkommt, gehört ebenfalls zur Truppe. Anderson hatte ein für seine Verhältnisse riesiges Budget zur Verfügung.

BILD: WARNER BROS. GERMANY

## Tron: Ares



Ach, wenn man nur hellsehen könnte, dann wüsste man, ob das hier Disney gelungen ist. So einiges ist in den letzten Jahren am Geschmack und den geliebten Sehgewohnheiten der Zuschauer vorbei produziert worden und damit auch nicht so erfolgreich geworden wie erhofft. Wir erinnern nur an das neue Schneewittchen oder den König der Löwen. Tron war für viele der inzwischen kritischer ins Kino gehenden Zuschauer jugendlicher Kult. Nach dem ersten Teil 1982 gab es 2010 noch "Tron: Legacy". Nun kommt 15 Jahre später das

mächtig gewaltige Computerprogramm namens Ares in die menschliche Welt und soll hier eine heikle Mission erfüllen. Jared Leto spielt das KI-Wesen Ares. Die Trailer versprechen Action auf solidem Fundament. Visuell macht das schon mal ordentlich was her. Dann bleiben wir bei aller Skepsis dennoch erst einmal gespannt auf die erste Begegnung der Menschheit mit einem materialisierten Künstliche-Intelligenz-Wesen.

BILD: THE WALT DISNEY COMPA

## Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld



Für dieses clevere, lustige, tapsige, erfindungsreiche und einfach nur liebenswerte Schaf ist man wirklich nie zu alt! Ja, man kann sich ein Alibikind schnappen und es ins Kino begleiten, geht aber auch ohne. Endlich wieder ein Kinofilm und nicht nur die kurzen Geschichten am Sonntagvormittag in der Sendung mit der Maus. Und jetzt? Halloween naht, die Schafherde hat schon einen richtig schönen Kürbisgarten angelegt. Doch da naht der bekanntermaßen tapsige Bauer, und der schafft es wie selbstverständlich, ihn zu zerstören,

kurz vorm Fest! Und nun? Shaun muss sich was einfallen lassen. Wie immer. Erst mal mutiert das Schaf zum verrückten Wissenschaftler, dann verschwindet der Bauer urplötzlich, und in den umliegenden Wäldern streift auch noch ein Ungeheuer umher. Chaos pur also, und damit sind das die richtigen Zutaten für ein weiteres vergnügliches Filmabenteuer mit den Bewohnern der "Mossy Bottom"-Farm.

BILD: STUDIOCANAL

## filmtipp

## Das Kanu des Manitu



Keine Frage, das dürfte der vom Publikum am meisten erwartete Start einer deutschen Filmproduktion des Jahres sein. Die etwas gestandenen Kinogänger erinnern sich garantiert noch wie gestern, als vor inzwischen sage und schreibe 24(!) Jahren der Schuh des Manitu fast 12 Millionen Zuschauer vor die Leinwände brachte. Der erfolgreichste deutsche Film seit Ende des zweiten Weltkrieges bekommt nun endlich einen Nachfolger. Ein Großteil der damaligen Mannschaft ist wieder mit dabei. Und, Jaqueline schwingt auch wieder die Hufe. Sie ist allerdings nicht diejenige, die die beiden Blutsbrüder Abahachi (Bully Herbig) und Ranger (Christian Tramnitz) vorm Galgen rettet. Das ist mal wieder der liebenswerte Dimitri (Rick Karvanian), und schon kommt die Geschichte ins Laufen, in der eine aufstrebende Verbrecherbande ihnen jede Menge Schlammassel bereitet. Eine üble Bande, die auch noch von einer Frau (Jessica Schwarz) angeführt wird.

BILD: CONSTANTIN FILM



## Nobody 2



Trotz aller Pandemie mit geschlossenen Kinos konnte der erste Teil des Actionthrillers "Nobody" mehr als das Dreifache seiner Produktionskosten einspielen. Grund genug, daran anzuknüpfen und Bob Odenkirk abermals die Rolle des Auftragskillers Hutch und Connie Nielsen die seiner Ehefrau zu übertragen. Es ist Sommer, und trotz aller abzurichtenden Schulden nimmt Hutch erst mal eine Auszeit vom Job, um mit Frau und Kindern in einem Ferienresort Urlaub zu machen und einander wieder näher zu kommen. Ausgerechnet

dieser Familie nun passiert es aber, einen etwas untypischen Urlaubsort erwischt zu haben. Sie sind doch glatt an eine kriminelle Organisation geraten, die von einer Frau geführt wird. Sharon Stone in einer für sie etwas ungewöhnlichen Rolle. Regisseur Timo Tjahjanto bringt reichlich Erfahrung in Sachen Martial-Arts-Action mit. Es wird sich also garantiert niemand im Kino langweilen.

BILD: UNIVERSAL PICTURES

## The Long Walk – Todesmarsch



Düstere Zukunftsvisionen gibt es ja immer wieder mal auf den Leinwänden dieser Welt, und seitdem in einem der mächtigsten Ländern dieser Erde ein blonder Choleriker erneut die Regierung übernommen hat, kann man sich so einiges mehr vorstellen. Das hier spielt nun in nicht allzu ferner Zeit in Amerika. Sicherlich reiner Zufall. Jedenfalls ist es ein absoluter Polizeistaat inzwischen, sein Führer ein militanter Major. Übrigens, der Blonde hat nie gedient! Also, jedenfalls im Film gibt es nur noch eine Chance zum Aufstieg für

die arme Bevölkerung: Jedes Jahr treten hunderte junger Leute gegeneinander an, und nur wer überlebt, dem winkt ein wunschlos glückliches Leben. Ray versucht es trotz der gnadenlosen Regel: nie anhalten, immer über vier Meilen pro Stunde einhalten. Wer langsamer wird oder anhält, bekommt eine Warnung. Bei der vierten Warnung wird man erschossen. Zukunftsdystrophie?

BILD: LEONINE DISTRIBUTION

## best of cinema

## Das Schweigen der Lämmer



Die Älteren unter uns haben bestimmt alle so ihre Erinnerungen im Zusammenhang mit dem Schweigen der Lämmer. Bestimmt sind es viele, die sich an gewisse Szenen erinnern, in denen der Psychiater, Kannibale und Massenmörder Dr. Hannibal Lecter das Kinopublikum zum Schaudern brachte. Just in einer solchen Szene beugte sich ein Herr vor mir im Premierenkino während der Berlinale nach vorne und berührte die vor ihm Sitzende an den Schultern und sagte zur doppelt erschrockenen

Frau: "That's me on the screen." Erst jetzt realisierten meine Nachbarin und ich, dass Anthony Hopkins, Darsteller des erwähnten Hannibal Lecter, vor uns saß. Eine der Kostproben seines recht eigenen Humors. Abgesehen davon sollte man diesen Meilenstein der Filmgeschichte – sofern noch nicht geschehen – unbedingt auf der großen Leinwand sehen. Ein beeindruckendes Psychospiel zwischen dem Massenmörder und der ihn vernehmenden jungen FBI-Agentin, gespielt von Jodie Foster.

BILD: CAPELIGHT PICTURES



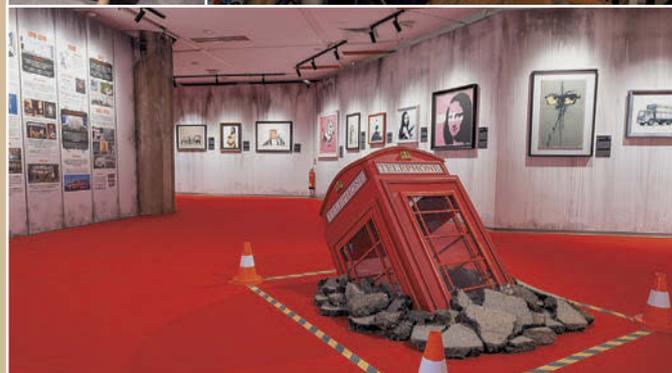
## Pop-Up-Ausstellung über den Streetart-Superstar

## House of Banksy Leipzig

Die Macher der Erfolgsausstellung "The Mystery of Banksy – A Genius Mind", die 2022 im Kunstkraftwerk die Besucher in ihren Bann zog, sind mit der Pop-Up-Ausstellung "House of Banksy Leipzig – An Unauthorized Exhibition" zurück in Leipzig! Mitten in der City, in der Grimmaischen Straße 10, wird auf einer Fläche von 1.500 Quadratmetern eine noch nie dagewesene Präsentation von über 150 Motiven des Künstlers gezeigt. Damit ist die Werkschau die zur Zeit wohl umfangreichste und gefragteste Ausstellung über den Streetart-Superstar im europäischen Raum!

Graffiti, Fotografien, Skulpturen, Videoinstallationen und Drucke auf verschiedenen Materialien wurden eigens für diese Ausstellung reproduziert und zusammengetragen. In einem aufwändigen und einzigartigen Setting offenbart sich den Besuchern ein umfassender Einblick in das Gesamtwerk des Ausnahmekünstlers. Diese Hommage und die dort gezeigten Bildinstallationen sind aufgrund seines anonymen Status nicht vom Künstler selbst autorisiert. Etwa 80 Prozent aller ausgestellten Graffiti und Werkmotive sind mittlerweile im Original kaum oder gar nicht mehr zugänglich. Sie wurden entfernt, abgerissen, zerstört, übersprüht oder aus den Wänden gerissen und anschließend für teures Geld versteigert. Die nicht weniger eindrucksvollen Reproduktionen, die von einem international renommierten Team von Graffiti-Artists eigens live vor Ort hergestellt und gesprüht wurden, lassen den Betrachter auf den Spuren Banksys wandern. Die Ausstellung bringt die Botschaft dieses künstlerischen Genies einem breiteren Publikum näher, ohne weit reisen zu müssen. Hier kann man die bekanntesten Street-Art-Werke Banksys an einem Ort besuchen und seine Auseinandersetzung mit Brennpunkthemen wie Krieg, Fremdenhass, Polizeigewalt, Menschen auf der Flucht oder globale Erderwärmung auf eine völlig andere Art begegnen. Eine große österreichische Tageszeitung schrieb dazu: "Eine Banksy-Ausstellung ist wie ein gesprühtes Spiegelbild der Gesellschaft". Tickets gibt's unter [www.house-of-banksy.com](http://www.house-of-banksy.com) sowie bei allen bekannten VVK-Stellen!

WORT: NILS KRUGER / BILD: DOMINIK GRUSS



**Kino**

**Cineplex Leipzig**,  
Ludwigsburger Str. 13,  
Tickethotline 01805 / 42 69 60  
**CineStar im Petersbogen**,  
Petersstr. 44, Tel. 336 63 33  
**Kinobar Prager Frühling**,  
Bernhard-Göring-Str. 152,  
Tel. 306 53 33  
**Passage-Kinos**, Hainstr. 19a  
(Jägerhofpassage), Tel. 217 38 65  
**Regina**, Dresdner Str. 56,  
Tel. 649 21 11  
**Schauburg**, Antonienstr. 21,  
Tel. 424 46 41  
**Schaubühne Lindenfels**,  
K.-Heine-Str. 50, Tel. 48 46 20  
**UCI Kinowelt Nova Events**,  
Günthersdorf,  
Tel. (03 46 38) 209 91  
**UT Connewitz**, W.-Heinze-Str. 12a

**Bühne**

**Academixer**, Kupfergasse 2,  
Tel. 21 78 78 38  
**Am Palmengarten**,  
Jahnhalle 52, Tel. 225 51 72  
**Central-Kabarett**, Markt 9  
(Eng. Bar Fusz), Tel. 52 90 30 52  
**Gewandhaus zu Leipzig**,  
Augustuspl. 8, Tel. 127 02 80  
**Haus Leipzig**, Elsterstr. 22/24,  
Tel. 96 28 88 63  
**Kabarett-Theater Saunfwt**,  
Mädlerpassage, Tel. 961 23 46  
**Krystallpalast-Varieté**  
**Leipzig**, Magazingasse 4,  
Tel. 14 06 60  
**Leipziger Pfeffermühle**,  
Katharinenstr. 17, Tel. 960 32 53  
**Musikalische Komödie**,  
Draeilindenstr. 30, Tel. 483 50  
**Neues Schauspiel**, Lützner  
Str. 29, Tel. 92 79 97 70  
**Oper**, Augustusplatz 12,  
Tel. 12 61 0  
**Parkbühne GeysersHaus**,  
Boaderstr./Ecke Kleiststr.  
**Schaubühne Lindenfels**,  
Karl-Heine-Str. 50, Tel. 48 46 20  
**Schauspielhaus**  
Bossetz, 1, Tel. 12 68 168  
**Schille**, Otto-Schill-Str. 7 HH,  
Tel. 960 26 54  
**Tanzwerk**, R.-Luxemburg-Str. 21  
**Theaterhaus, Theater der  
Jungen Welt**, Lindenauer  
Markt 21, Tel. 961 76 15  
**Thomaskirche Leipzig**,  
Thomaskirchhof 18,  
Tel. 960 28 55  
**Werk 2 - Kulturlab Leipzig**,  
Kochstr. 132, Tel. 308 01 15  
**Westwerk**, K.-Heine-Str. 93,  
Tel. 926 17 00

**Gastro**

**Anker**, Ranfstr. 1, Tel. 912 83 27  
**Apf. Café Bar Lounge**,  
Reichstr. 1, Tel. 962 80 46  
**Auerbachs Keller** und  
**Mephisto-Bar**, Mädlerpassage,  
Tel. 21 61 00  
**Bagel Brothers**, Nikolaistr. 42,  
Tel. 980 33 30  
**BarCabana**, Gottschedstr. 1,  
Tel. 393 76 70  
**Bar Fusz**, Markt 9, Tel. 861 64 76  
**Barthels Hof**, Markt /  
Ecke Hainstraße, Tel. 14 13 10  
**Bellini's**, Barfußgässchen 3,  
Tel. 9617681  
**Black Label Pub**, W.-Heinze-Str. 38  
**Café Egliger**, Jahnhalle 61,  
Tel. 877 27 33  
**Café Grundmann**, A.-Bebel-Str. 2  
**Café Madrid**, Restaurant und  
Tapas-Bar im Paulanerpalais,  
Klostergasse 3-5, Tel. 993 88 13  
**Café Maître**, K.-Liebknecht-Str. 62,  
Tel. 30 32 89 24  
**Café Stein**, Katharinenstr. 2,  
Tel. 212 22 33  
**Café Westen**, Dammeringstr. 31,  
Tel. 477 21 18  
**Campana**, Gohliser Str. 42,  
Tel. 65 22 87 90  
**Central-Apotheke**,  
Thomaskirchhof, Tel. 211 82 99  
**Champions im Leipzig**  
**Marriott Hotel**, Am Hallischen  
Tor 1/Brühlarkaden, Tel. 965 31 80  
**Dillions - Irish Bar & Grill**,  
Reichstr. 18, Tel. 99 85 91 02  
**Drogerie**, Schillerweg 36  
**Espitas**, Torgauer Str. 306,  
Tel. 52 05 76 20  
**FachWerk**, Rittergutsstr. 11,  
Tel. 46376317  
**Felsenkeller**, Karl-Heine-Str. 32,  
Tel. 149 45 67  
**Gasthaus Alle Nikolaischule**,  
Nikolaikirchhof, Tel. 96 25 56 59  
**Gasthof Zweinaundorf**, Zwei-  
naundorfstr. 210, Tel. 651 33 23  
**Glashaus**, im C.-Zetkin-Park,  
K.-Taubnitz-Str. 26  
**Gosenschenke**, Menckestr. 5,  
Tel. 566 23 60  
**HaNoi Cuisine**, Brühl 54 /  
Ecke Nikolaistr. Tel. 46 25 78 66  
**Heimathafen Kö**,  
Kämmelstr. 10, Tel. 68 67 21 05  
**Hellrainer**, Werkstattstr. 4,  
Tel. 651 42 68  
**Herr Bergs Garten**,  
Saalfelder Str. 70, Tel. 49 55 92 10  
**Herrenhaus Möckern**,  
Bucksdorferstr. 43, Tel. 91 87 83 87  
**Horns Erben**, Andritzstr. 33,  
Tel. 26 42 60 29  
**Imperiü**, Brühl 72, Tel. 628 37 89  
**Johann S.**, Thomaskirchhof 17,  
Tel. 205 16 53  
**Kaiserbad**, Karl-Heine-Str. 93,  
Tel. 39 28 08 94  
**Kildare City Pub**, Barfuß-  
gässchen 3-7, Tel. 9839740  
**La Boum**, K.-Liebknecht-Str. 43,  
Tel. 149 42 21  
**La Cosita**, K.-Liebknecht-Str. 89,  
Tel. 303 82 46  
**Landgasthaus Goldener**  
**Hirsch**, Dölzig, P.-Wäge-Str. 61,  
Tel. (034205) 874 15  
**Landgasthof Podewitz**,  
Podewitz, Wiednitzscherscher Str. 10,  
Tel. (034294) 82 40  
**Leos Brasserie**, Reichstr. 20  
Am Sachsenplatz, Tel. 149 20 73  
**Luise**, Bose-/Ecke  
Gottschedstr., Tel. 961 14 88  
**Mega-Bar**, Gohliser Str. 19,  
Tel. 583 11 88  
**Milchbar Pinguin**,  
Katharinenstr. 2, Tel. 960 19 79  
**Moritzbastei**, Universitätsstr. 9,  
Tel. 70 25 90  
**Mövenpick Marché im**  
**Zoo-Gründergarten**,  
Pflaffendorfer Str. 29,  
Tel. 593 34 95  
**Mückenschlosschen**,  
Waldstr. 86, Tel. 983 20 51  
**Münsters**, Platenstr. 11-13,  
Tel. 590 63 09

**naTo**, K.-Liebknecht-Str. 46,  
Tel. 35584475  
**Ofenrohr**, Gohliser Str. 13,  
Tel. 561 43 33  
**Oskar**, Harkortstr. 21/  
Ecke Riemannstr.,  
Tel. 97 41 77 00  
**Paulaner-Palais**,  
Klostergasse 3-5, Tel. 211 31 15  
**Piccola Italia**,  
Rosenthalgasse 12, Tel. 879 29 28  
**Posideon**, Johannisallee 7,  
Tel. 23 42 82 86  
**Prelback**, Nonnenstr. 44,  
Tel. 479 17 84  
**Ratskeller im Neuen**  
**Rathaus der Stadt Leipzig**,  
Lötterstr. 1, Tel. 123 45 67  
**Rennbahn - Brasserie Café**  
**Biergarten**, Rennbahnweg 2a,  
Tel. 99 99 00 30  
**Restaurant Elliniki**,  
Reichstr. 16, Tel. 22 52 27 90  
**Restaurant im Gohliser**  
**Schlösschen**, Menckestr. 23,  
Tel. 561 29 92

**Bars**

**Bebopulala Rock'n'Roll Bar**,  
K.-Liebknecht-Str. 70  
**Club Velvet**, Körnerstr. 68  
**Coaks Gay Bar**, O.-Schill-Str. 10  
**First Whisk(e)y Bar**,  
Strohsackpassage,  
Nikolaistr. 6-10,  
Tel. 212 63 51  
**Goldhofen**,  
Kolonnenadstr. 11/13  
**Hafenbar**, Kochstr. 4  
**Karaoke Club Zum Kakadu**,  
Rosslplatz 4, Tel. 211 92 11  
**Lola Bar**, Gießelstr. 3,  
Tel. (0178) 161 74 58  
**Metropolis - Table Dance**  
**Lounge**, Große Fleischergasse 4  
**Poniatowski**, Kreuzstr. 15,  
Tel. 99 85 83 40  
**Pool Garden Music Bar**,  
E.-Zeigner-Allee 64  
**Sansibar - Club & Cocktail-**  
**Lounge**, im UG der Bar Fusz,  
Markt 9, Tel. 962 86 24

**Bowling/Billard**

**Billardsalon B69**,  
Berliner Str. 69,  
Tel. 909 79 50  
**Boller-Fritze**, Berliner Str. 65,  
Tel. 902 04 57  
**Moonlight-Bowling**,  
Pätzschker Weg 2,  
Tel. 487 88 70  
**Pool Leipzig**,  
E.-Zeigner-Allee 64,  
Tel. 479 26 10  
**Starlight-Bowling**,  
Diezmannstr. 67,  
Tel. 415 55 55

**Fitness**

**Aktiv Sport**, Wallbaust. 4-6,  
Tel. 241 27 82  
**Chisao**, Wachsmuthstr. 4,  
Tel. 870 99 14  
**eMotion**, Studio für orientalische  
Tanzkunst, Körnerstr. 43,  
Tel. (0178) 197 69 22

**Ausstellungen**

**Ägyptisches Museum**,  
Goethestr. 2, Tel. 973 70 15  
**Antikenmuseum**,  
Nikolaikirchhof 2, Tel. 973 07 00  
**Atelier C. Okon**, Nikolaistr. 57  
**Atelier Nord**, Eutritzscher Str. 12  
**Bach-Archiv Leipzig**, Thomaskirchhof 15/16, Tel. 913 71 21  
**Bach-Museum**, Thomaskirchhof 15/16, Tel. 913 72 02  
**Bananza, Galerie-Bühne-**  
**Keramikwerkstatt**,  
Barmische Str. 174  
**Charlotte 13**, Charlottenstr. 13  
**CQ Gallery**, Windscheidstr. 51  
**D21 Kunstraum**,  
Demmeringstr. 21  
**Da Capo**, Oldtimer-Museum und  
Eventhalle, K.-Heine-Str. 105,  
Tel. 926 01 37  
**Deutsches Kleingärtner-**  
**museum**, Aachener Str. 7,  
Tel. 2111194  
**Deutsche Nationalbibliothek**,  
Deutscher Pl. 1, Tel. 227 13 24  
**Edition und Galerie Erato**,  
Brockhausstr. 56, Tel. 301 14 30  
**Galerie 7**, Karl-Liebknecht-Str. 88  
**Galerie Atelier Nord**,  
Eutritzscher Str. 12  
**Galerie Denkmalschmiede**  
**Häfen**, Grimm-Kaditzsch,  
Teichstr. 12, Tel. (03437) 98 77 10  
**Galerie für Zeitgenössische**  
**Kunst**, K.-Taubnitz-Str. 11,  
Tel. 140 81 25  
**Galerie im Mitschhaus**,  
Breslauer Str. 37, Tel. 8612203  
**Galerie im Neuen**  
**Augusteum**, Augustuspl. 10  
**Galerie Mangold**, Thomaskirch-  
hof 17, Tel. 2540699  
**Galerie "Atelier Nord"**,  
Eutritzscher Str. 12  
**Gohliser Schlösschen**,  
Menckestr. 23, Tel. 58 61 58 46  
**Leipziger Kunstgalerie**  
**Atelier by Martin Hermeling/**  
**Michael Schreckenberger**,  
Höfe am Brühl / äußere  
Durchgangspassage  
**Mendelssohn-Haus**, Gold-  
schmidtstr. 12, Tel. 127 02 94  
**Museum im Grassi**,  
Johannisplatz 5-11  
• **Museum für Völkerkunde**  
**zu Leipzig**, Tel. 973 19 00  
• **Museum für Angewandte**  
**Kunst**, Tel. 222 91 00  
• **Museum für Musikinstru-**  
**mente der Universität Leipzig**,  
Tel. 973 07 50  
**Museum der Bildenden**  
**Künste**, Katharinenstr. 10,  
Tel. 21 69 99 14  
**Museum für Druckkunst**,  
Nonnenstr. 38, Tel. 231 62 0  
**Museum in der Runden Ecke**,  
Dittiriching 24  
**Museum Zum Arabischen**  
**Coffe Baum**, Kleine Fleisch-  
ergasse 4, Tel. 59 21 99  
**Naturkundemuseum**,  
Lortzingstr. 3, Tel. 98 22 10  
Tel. (0151) 17 95 20 79  
**Kletterturm Mockau**,  
Taubacher Str. 14, Tel. 600 57 76  
**Kung-Fu-Schule** (Stilrichtung  
Vo-Dao-Vietnam), Gutsmuthsstr. 16  
**Matchball Sportcenter**,  
Lützner Str. 175, Tel. 495 57 55  
**Mathias Sportcenter**,  
-Scherstr. 1, Tel. 961 78 94  
-Heinrichstr. 11, Tel. 688 47 19  
-Demmeringstr. 49, Tel. 477 30 18  
-Lützner Str. 195, Tel. 422 98 35  
**Meri-Sauna am Kulkwitzer**  
**See**, Karlstraße 91, Markranstädt,  
Tel. (034205) 417202  
**Phoenix Fitness Club**,  
Tarostr., Tel. 221 45 08  
**POSEIDON Sport- und**  
**Gesundheitscenter**,  
Am Poseidon 2, Markkleeberg,  
Tel. 358 69 21  
**Riff Freizeitbad**,  
Am Riff 3, Bad Lausick,  
Tel. (03 43 45) 715-0  
**Sachsen Thermo**, Schongauer  
Str. 19, Tel. 259 99 20  
**Tangomania**, H.-Poeche-Str. 2/4,  
Tel. 223 50 80  
**Tanzakademie Leipzig**,  
Bautzener Str. 67, Tel. 242 16 50  
**Tanzerei Flugfish**,  
G.-Adolf-Str. 45 (HH),  
Tel. 58 09 90 41  
**Tanzschule Ritter**, Harden-  
bergstr. 64, Tel. 26 89 402  
**Tanzstudio Tendance**,  
Hohe Str. 9-13, Tel. 221 92 94



**Verschiedenes**

**AIDS-Hilfe Leipzig**, Osietzky-  
str. 18, Tel. 232 31 26/27  
**Altes Landratsamt**  
**Kongress-, Messe- und Event-**  
**location (Eventhalle)**,  
Tröndlinring 3, Tel. 35 58 50 66  
**Arena**, Am Sportforum,  
Tel. (018 05) 14 60 00  
**Artwitsch-Haus**, Hinrichsstr. 14  
**Besser Leben**, Holbeinstr. 2  
**Budde-Haus**, Lütznerstraße 19,  
Tel. 90 96 00 37  
**Conne Island**, Koburger Str. 3,  
Tel. 301 30 38  
**Culton Ticker**, Peteststeinweg 9,  
Tel. 14 16 18  
**Dr. Seltzmann**, Marseburger Str. 25  
**Drug Scouts**, Drogenberatung,  
Tel. 211 22 10  
**Felsenkeller**, Karl-Heine-Str. 32  
**Franckenauer**,  
Windscheidstr. 51, Tel. 213 00 30  
**Fundbüro**, G.-Schwarz-Str. 14,  
Tel. 60 42 50 66  
**Galerie KUB**, Konstr. 18  
**Gecko**, Ecksteinstr. 29  
**GeysersHaus / Unter Rock**  
Gräferstr. 25  
**Gohliser Wannenbad**,  
G.-Schumann-Str. 116 HH  
**Haus der Demokratie**, B.-Göing-  
Str. 152, Tel. 306 51 02  
**Haus des Buches**,  
Gerichtsweg 28, Tel. 995 41 34  
**Haus Leipzig**, Elsterstr. 22/24,  
Tel. 96288863  
**Haus Steinstraße**, Steinstr. 18,  
Tel. 391 32 19  
**Heinrich-Budde-Haus**,  
Lütznerstr. 19, Tel. 912 26 41  
**Hilde Tanzt**, G.-Schwarz-Str. 20  
**Hochschule für Musik und**  
**Theater**, Grassstr. 8,  
Karlentel. 214 46 15  
**Hofkultur West**, Windorfer Str. 44  
**Institut Français de Leipzig**,  
Thomaskirchhof 20, Tel. 58 98 90  
**Johannishaus**, Johannisallee 2  
**Kinderschulden Seriffe**,  
K.-Liebknecht-Str. 26  
**Konzert- & Theaterkasse im**  
**Hugendubel**, Peterstr. 17-21,  
Tel. 980 00 98  
**Kultur-Café**, Eisenbahnstr. 107  
**Kulturwerkstatt KAOS**,  
Wasserstr. 18, Tel. 480 38 41  
**Ludothek**, Klingenthaler Str. 14,  
Tel. 212 70 10  
**Nascent Delight**, G.-Schumann-  
Str. 130, Tel. (01520) 288 08 48  
**Noch Besser Leben**,  
Marseburger Str. 25 / Ecke  
K.-Liebknecht-Str. 975 73 30  
**Noch Besser Versteckt**,  
Barthels Hof, Markt 8,  
Tel. (0177) 3 50 65 85 oder  
(0151) 40524732  
**Schillerhaus**, Menckestr. 42,  
Tel. 566 21 70  
**Schumann-Haus**, Inselstr. 18,  
Tel. 39329191  
**Stadtgeschichtliches**  
**Museum**, Altes Rathaus,  
Markt 1, Tel. 96 51 30  
**Stadtgeschichtliches**  
**Museum**, Neubau, Böttcher-  
gässchen 3, Tel. 96 51 30  
**Unikatium - Kindermuseum**,  
Zschochersche Str. 26  
**Universitätsbibliothek - Biblio-**  
**theca Albertina**, Beethovenstr. 6  
**Zeitgeschichtliches Forum**,  
Grimmische Str. 6, Tel. 22 20 20 -0

**Tourist-Information**,  
Katharinenstr. (Katharium),  
Tel. 710 42 60 / 710 42 65  
**Vegan Leben**, K.-Eisner-Str. 11  
**Villa**, Lessingstr. 7, Tel. 355 20 40  
**Villa Rosental**, Humboldtstr. 1,  
Tel. 980 40 59  
**Wladlen Connewitz**,  
Barmische Str. 18  
**Werkcafé**, Eisenacher Str. 93  
**Westwerk**, K.-Heine-Str. 72,  
Tel. 926 17 00  
**ZKU**, Spinnereistr. 7  
**Zoro**, Barmische Str. 54

**Reisen**

**Hostel Absteige**, Harkortstr. 21,  
Tel. (0176) 75 50 32 64  
**Wikinger Reisecenter**,  
Jahnhalle 13, Tel. 6 90 91 20

Dein Magazin  
im Netz

Kostenlos  
auch als  
**ePaper**

Entdecke eine neue Welt  
[www.blitz-world.de](http://www.blitz-world.de)

**Tanzen**

**Absturz**, (Feinkostgelände),  
K.-Liebknecht-Str. 36, Tel. 391 88 82  
**Aqua Club**,  
Große Fleischergasse 19  
**Beyerhaus-Keller**,  
E.-Schneller-Str. 6  
**City Club**, Neumarkt 9  
(im Städtischen Kaufhaus)  
**Club 11**, Markt 17 (Königs-  
hauspassage), Tel. 30 86 05 50  
**Dark Flower**, Hainstr. 12/14,  
Tel. (0163) 633 00 11  
**Distillery**, K.-Eisner-Str. 108a,  
Tel. 35 59 74 00  
**Eipamonoke**,  
Markranstädter Str. 4  
**Felsenkeller**, K.-Heine-Str. 32  
**Flowerpower**, Riemannstr. 42,  
Tel. 961 34 41  
**Four Rooms**, Täubchenweg 26  
**Fürstin Tanzbar & Lounge**,  
Barfußgässchen 2-8,  
Tel. 9999384  
**Iles Erika**, B.-Göing-Str. 152  
**Nachtraf**, Peterstr. 39/41  
**Noels Ballroom**,  
Kurt-Eisner-Str. 43, Tel. 303 20 07  
**Staubsauger**, K.-Liebknecht-  
Str. 95, Tel. 462 68 65  
**Täubchenhall**, Wachsmuthstr. 1  
**TK-Club im Tresorkeller**,  
Tröndlinring 3, Tel. 35 58 50 66  
**TV-Club**, Theisenstr. 2  
**TwentyOne**, Göttschedstr. 2  
**Velvet**, Körnerstr. 68  
**Veranstaltungszentrum**  
**Städtisches Kaufhaus**, Neu-  
markt 9-19, Tel. (0172) 933 53 44  
**Villa Hasenholz**, G.-Esche-Str. 1  
**Werk 2**, Kochstr. 132,  
Tel. 30 80 -110, -140

**Fitness exklusiv**

**Am-Nitzsche-Str. 19 /**  
Eingang Arthur-Hoffmann-Str.,  
Tel. 395 33 03  
**Kletterpark Markkleeberg**,  
Markkleeberg, Am Paddelsteg 2,  
Tel. (0151) 17 95 20 79  
**Kletterturm Mockau**,  
Taubacher Str. 14, Tel. 600 57 76  
**Kung-Fu-Schule** (Stilrichtung  
Vo-Dao-Vietnam), Gutsmuthsstr. 16  
**Matchball Sportcenter**,  
Lützner Str. 175, Tel. 495 57 55  
**Mathias Sportcenter**,  
-Scherstr. 1, Tel. 961 78 94  
-Heinrichstr. 11, Tel. 688 47 19  
-Demmeringstr. 49, Tel. 477 30 18  
-Lützner Str. 195, Tel. 422 98 35  
**Meri-Sauna am Kulkwitzer**  
**See**, Karlstraße 91, Markranstädt,  
Tel. (034205) 417202  
**Phoenix Fitness Club**,  
Tarostr., Tel. 221 45 08  
**POSEIDON Sport- und**  
**Gesundheitscenter**,  
Am Poseidon 2, Markkleeberg,  
Tel. 358 69 21  
**Riff Freizeitbad**,  
Am Riff 3, Bad Lausick,  
Tel. (03 43 45) 715-0  
**Sachsen Thermo**, Schongauer  
Str. 19, Tel. 259 99 20  
**Tangomania**, H.-Poeche-Str. 2/4,  
Tel. 223 50 80  
**Tanzakademie Leipzig**,  
Bautzener Str. 67, Tel. 242 16 50  
**Tanzerei Flugfish**,  
G.-Adolf-Str. 45 (HH),  
Tel. 58 09 90 41  
**Tanzschule Ritter**, Harden-  
bergstr. 64, Tel. 26 89 402  
**Tanzstudio Tendance**,  
Hohe Str. 9-13, Tel. 221 92 94

**Wir suchen Dich!**  
BLITZ! bietet Nebenjob  
als Anzeigenberater

Du kennst Deine Stadt, bist neugierig  
und gern unterwegs? Dann schick eine  
Mail an [bewerbung@blitz-world.de](mailto:bewerbung@blitz-world.de)

**BLITZ!** Redaktion  
Tel.: (0341) 461 82 13  
Fax: (0341) 461 82 14  
eMail: [leipzig@blitz-world.de](mailto:leipzig@blitz-world.de)

**Tinte | Toner | Service**

**Papiere | IT-Systeme | Reparaturen**



**Drucker -  
Oase®**

06108 Halle (Saale) • Rathausstraße 10

Telefon: (0345) 209 88 38

Telefax: (0345) 209 87 31

eMail: [halle@drucker-oase.de](mailto:halle@drucker-oase.de)

[www.drucker-oase-halle.de](http://www.drucker-oase-halle.de)

**Dein Spezialist für alles rund um's Büro**



**Marianne Rosenberg**

Bunter Planet Tour 2025



04.11.25 Alter Schlachthof Dresden  
17.11.25 Felsenkeller Leipzig

**London Symphonic Rock Orchestra**



09.11.25 Alter Schlachthof Dresden 12.11.25  
Stadthalle Chemnitz 17.11.25 Steintor-  
Varieté Halle 25.11.25 Gewandhaus Leipzig

**Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys**

Tohuwabohu!



30 Jahre - Das Jubiläumsprogramm

10.12.25 Gewandhaus Leipzig 12.12.25  
Alte Oper Erfurt 07.01.26 Steintor-Varieté  
Halle 08.01.26 Kulturpalast Dresden  
22.01.26 Weimarahalle Weimar

**Weihnachten bei den Thalbachs**

Alle Jahre wieder?



Mit Katharina, Anna und Nellie Thalbach

10.12.25 Stadthalle Chemnitz  
16.12.25 Alte Oper Erfurt

**Claudia Michelsen mit Jakob Bänsch**

Ein Weihnachtsabend voller Erzählungen



15.12.25 Comödie Dresden  
09.12.25 Felsenkeller Leipzig

**Toni Krahl & die Kinx vom Prenzlauer Berg**

Genauso war's



18.12.25 Alte Oper Erfurt 29.12.25  
Steintor-Varieté Halle 18.01.26 Gewandhaus  
Leipzig 30.01.26 Stadthalle Chemnitz  
31.01.26 KUK Gera

**Alex Christensen & The Berlin Orchestra**

Classical Dance Tour 2026



DIE PARTY GEHT WEITER - 1, 2, 3 UND TANZEN!

22.03.26 Messehalle Erfurt 24.03.26  
Stadthalle Chemnitz 26.03.26 QUARTER-  
BACK Immobilien ARENA Leipzig

**Salut Salon**

Heimat



07.03.26 Gewandhaus Leipzig  
08.03.26 Alte Oper Erfurt

**Thomas Anders**

sings Modern Talking



25.03.26 QUARTERBACK  
Immobilien ARENA Leipzig